

DER SEXTNER



Nr. 133 - März 2024

Taxe Percue – Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ – Versand im Postabonnement

Foto: ©Bibliothek Claus Gatterer



INHALT

Seite

Vorwort des Bürgermeisters	3
Titelgeschichte	4

Gemeinde

Ämter und Öffnungszeiten	5
Beschlüsse und Baukonzessionen	6

Mitteilungen

Dorfsäuberung 2024	12
Gemeindeentwicklungsprogramm	13
Weißes Kreuz Innichen	14

Wirtschaft und Tourismus

TV Sexten	15
-----------------	----

Vereine

Veranstaltungskalender	16
Bauernjugend	17
Die Bäuerinnen	18
SBB	17
Kirchenchor Sexten	19
Musikkapelle Sexten	21
AFC Sexten	21
ASC Drei Zinnen	23
FF Sexten Moos	37
Kletterverein Gamatzn	41
Krebshilfe - kleines Dankeschön	42

Kinder, Jugend und Familie

Elki	43
Kinderfasching mit dem KFS	44
Mittelschule Innichen	
- Abends in der Schulbibliothek	45
- Advent	46
- Begabtenförderung	47
- Bunker und Turm	48
Seniorenachmittag	49
Seniorenwohnheim Innichen	50
JD Hochpustertal	52
Die neuen Ministranten	53
Sonderschule Sillian	54
Kinderseite	55

Kultur und Umwelt

Bibliothek Claus Gatterer	56
Bischofsbesuch zum Dreikönigstag	57
Krippenschau im Kloster von Innichen	59
Klimagemeinde Sexten	60

Geschichte und Heimat

Rudl erzählt	61
--------------------	----



ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

Erscheinungstermin **Redaktionsschluss**

Mitte MÄRZ

Mitte JUNI

Mitte SEPTEMBER

Mitte DEZEMBER

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:
dersextner@gmail.com oder im Sekretariat
der Gemeinde abgeben.

Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die
Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung
von mindestens 300 dpi. Logos und Fotos aus dem
Internet können nicht verwendet werden.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)

Herausgeber: Gemeinde Sexten

Redaktionsteam: Judith Villgrater, Dr. Johanna Kiniger,
Dr. Gudrun Happacher, Hannes Egarter, Katrin Villgrater

Presserechtlich verantwortlich: Hannes Senfter

Grafik und Druck: Kraler Druck&Grafik / Brixen

Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde
www.sexten.eu unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

Vorwort des Bürgermeisters

Danke an das Ehrenamt

In den ersten Monaten des neuen Jahres werden immer die Vollversammlungen der verschiedenen Vereine abgehalten. Das sehr gut funktionierende Vereinswesen in unserer Gemeinde hat mir wieder aufs Neue gezeigt welchen enormen Stellenwert das Ehrenamt bei uns hat. Unzählige Menschen engagieren sich bei der Musikkapelle, dem Kirchenchor, den Sportvereinen oder bei Rettungs-, karitativen oder religiösen Vereinen. All diesen ehrenamtlichen Personen gegenüber möchte ich auf diesem Wege meinen Respekt und meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen und ihnen aus tiefstem Herzen DANKE sagen.

Knapp jede Dritte Südtirolerin und jeder Dritte Südtiroler sind im Ehrenamt aktiv. Es ist aber nicht nur diese beeindruckende Zahl, die das Ehrenamt so wertvoll macht, sondern es sind die großartigen Leistungen, die diese Ehrenamtlichen tagtäglich erbringen: Vereine machen eine Dorfgemeinschaft erst richtig lebenswert und attraktiv, denn was wären unsere Dörfer ohne Musikkapelle und Chor, Feuerwehr oder Sportverein? Hinzu kommt, dass besonders Rettungs- und Zivilschutzorganisationen, wie die Freiwilligen Feuerwehren oder die Bergrettung, um nur einige zu nennen, wertvolle öffentliche Dienste übernehmen, die sonst die öffentliche Hand leisten müsste. Dies hätte beachtliche Kosten für die Öffentlichkeit zur Folge. Vereine sind aber auch für jeden Freiwilligen selbst wertvoll und wichtig. Gerade in Zeiten, wo Egoismus und Individualismus zu einem immer stärkeren Trend werden, sind das Miteinander, die gemeinsamen Ziele und der Austausch im Verein von großer Bedeutung.

Unzählige Ehrenamtliche setzen sich Tag für Tag freiwillig und unentgeltlich für Andere ein. Daher sollte für die Gesellschaft Respekt und Wertschätzung für den selbstlosen Einsatz am Nächsten eine Selbstverständlichkeit sein. Nun schwebt die Reform des dritten Sektors aber wie ein Damoklesschwert



©TourismusvereinSexten

über Südtirols Vereinswelt. Hier sind nun unsere gewählten Mandatäre vor Allem in Rom gefragt. Ein erster Schritt ist mit der Genehmigung der Durchführungsverordnung zur Erlassung eines eigenen Landesgesetzes getan, Weitere müssen nun folgen.

Was es nicht braucht, ist immer mehr Bürokratie, die Vereine müssen entlastet werden, damit die Ehrenamtlichkeit ein Hobby bleiben kann, das Freude bereitet.

Mehr denn je ist dies notwendig, das Ehrenamt zu erhalten als ein unsichtbares Band, das unsere Gemeinschaft zusammenhält und nicht nur zum sozialen Miteinander beiträgt, sondern auch die persönliche Entwicklung bereichert und die Leidenschaft für den Erhalt unserer Traditionen und Bräuche stärkt.

In diesem Sinne ein Hoch auf das Ehrenamt und auf ein friedvolles Miteinander.

Euer Bürgermeister

Claus Gatterer

Im Zweifel auf Seiten der Schwachen

In Erinnerung an einen mutigen Sextner, welchem wir heuer besonders zum 100. Geburtstag und 40. Todestag gedenken.

Unter den Sextnern gab es im Laufe der Geschichte immer wieder solche, die auch außerhalb des Dorfes für Furore sorgten. Vor mehr als 50 Jahren zog es Claus Gatterer nach Wien, wo er bis zu seinem Tod von sich reden machte. Claus Gatterer – ursprünglich Klaus Gatterer – war einer jener Sextner, die auszogen, um den Mund aufzumachen. Ausgezogen, um als kritischer Journalist politische Ungerechtigkeiten aufzudecken, um die Zuhörer*innen zu informieren und sich mutig für die Belange der Minderheiten einzusetzen. Im Zweifel war er auf Seiten der Schwachen, das war seine Devise.

Geboren im Jahr 1924 als ältestes von neun Kindern am Watschingerhof, prägten vor allem die Erinnerungen des Vaters an den Ersten Weltkrieg und die fragwürdige Italianisierungspolitik der italienischen Faschisten seine Kindheit und Jugend in Sexten. Eine Zeit, die er Jahrzehnte später in seinem Roman "Schöne Welt, böse Leut" verarbeitete. Ein Werk über die sozialen Strukturen und menschlichen Abgründe in einem Bergdorf, über politische Fehlentscheidungen und geschichtliche Ungerechtigkeiten. Als Journalist machte er sich vor allem durch seine Beiträge für den ORF, seine außenpolitischen Wochenkommentare und als Leiter der Magazinsendung „teleobjektiv“ einen Namen. Gatterer verstarb im Jahr 1984 in Wien und wurde auf persönlichen Wunsch in seinem Heimatdorf beigesetzt. Vor mehr als 25 Jahren wurde



Persönliche Gegenstände Claus Gatterers, welche in der Bibliothek von Sexten ausgestellt sind



die Bibliothek in Sexten nach ihm benannt. Dort befindet sich auch sein Nachlass sowie einige persönliche Gegenstände.

Journalisten, welche seinem Credo nachstreben, werden heuer bereits zum dritten Mal mit der Auszeichnung für

hervorragenden Journalismus in Gedenken an Claus Gatterer geehrt. Am 6. Juni 2024 findet die Preisverleihung gemeinsam mit jener vom Schülerpreis CLAUS in Sexten statt.

TV Sexten

Ämter und Öffnungszeiten / Uffici e orari di apertura

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr
08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Bauamt: Montag, Mittwoch, Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

Orari di apertura:

lun, mar, mer, gio, ven
ore 08:30 - ore 12:00
Ufficio tecnico: Lunedì, Mercoledì, Venerdì: 08.30 - 12.00

Mail: info@sexten.eu / Pecmail: sexten.sesto@legalmail.it

Bauamt / Ufficio tecnico		0474 712 544 0474 712 545
Buchhaltung und Ökonomat / Contabilità e economato	Christian Happacher	0474 712547
Personalamt und Buchhaltung	Monika Happacher	0474 862889
Lizenz- und Steueramt / Ufficio entrate tributarie e servizi fiscali	Ingrid Gortana Julia Trojer	0474 712548 0474 712401
Ortspolizei / Polizia Municipale	Helmut Holzer	0474 712402
Protokollamt / Ufficio protocollo	Judith Burger	0474 710323
Sekretariat / Segreteria	Claudia Feichter	0474 712400
Standes-, Melde- und Wahlamt / Ufficio gestioni entrate tributarie e servizi fiscali	Sonja Mair	0474 712546

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo, Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr / Tel. 0474 710107

Orari di apertura Biblioteca:

lun, gio ore 09:00 - ore 12:00, ore 16:00 - ore 18:00
mar ore 16:00 - ore 18:00
me ore 09:00 - ore 12:00 / ore 14:00 - ore 18:00
ven ore 09:00 - ore 12:00 / Tel. 0474 710107

Öffnungszeiten Postamt:

Di, Do 08:20 Uhr - 13:40 Uhr
Sa 08:20 Uhr - 12:45 Uhr / Tel. 0474 710311

Orari di apertura Ufficio Poste:

mar, gio ore 08:20 - ore 13:40
sab ore 08:20 - ore 12:45 / Tel. 0474 710311

Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sexten unter www.sexten.eu /
Queste ed ulteriori informazioni sono accessibili sulla pagina del comune di Sesto www.sexten.eu



AM POSTPLATZ

JEDEN DIENSTAG 10% SENIORENABATT (ab 65 Jahre)
Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos

GANZJÄHRIG
GANZTÄGIG
GEÖFFNET:
8.00 – 18.45/
19.00 Uhr

Gemeindeausschussbeschlüsse

Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst.inkl.)
365	Genehmigung des provisorischen Musters des Haushaltsvoranschlags der Finanzbuchhaltung und des einheitlichen Strategiedokuments für die Haushaltsjahre 2024 - 2026	keine Ausgabenverpflichtung
366	Bereich Wasser: Zweckbindung, Liquidierung und Auszahlung betreffend die Beitragszahlung an die Aufsichtsbehörde ARERA betreffend das Jahr 2023	170,99 €
367	Personal: Kenntnisnahme des Ersten Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 vom 31.10.2023	lt. Kollektivvertrag
368	Bibliothek Claus Gatterer: Auftrag für gelegentliche geringfügige Mitarbeit für den Zeitraum 2022 - 2024 - Abänderung des Beschlusses Nr. 32 vom 12.01.2022 (CIG: Z9A34BFD53)	/
369	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (20/2023) (CIG siehe innen)	4.813,97 €
370	Vergabe des Versicherungsvertrages für die Haftpflichtpolen für die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum 31.12.2023 - 31.12.2024 (CIG - siehe intern)	2.501,00 €
371	Gemeindeentwicklungsprogramm Raum und Landschaft (GProRL): Beauftragung des Unternehmens Raumschmiede ZT GmbH mit der Moderation des partizipativen Prozesses und damit zusammenhängender Leistungen (CUP: J82B22010090007 - CIG: A01AD7462D)	31.720,00 €
372	Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR M1C11.2) - Mission 1 Komponente 1 Investition 1.2 "Zulassung zur Cloud für die lokalen Öffentlichen Verwaltungen": Genehmigung der Konvention zwischen der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft und der Gemeinde für die Realisierung des PNRR-Eingriffs	keine Ausgabenverpflichtung
373	Land- und Forstwirtschaft: Verkauf der Holzsortimente aus dem Holzschlag "Schneedruck, Windwurf und Käferholz" (Mai 2023) betreffend Waldflächen im Eigentum der Gemeinde an die Firma Sägewerk Weitental KG d. Unterkircher Christoph & Co.	42.900,00 €
374	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Vermessung und Ausarbeitung des Teilungsplanes für die Eintragung des neuen Gebäudes in das Grundkataster - Beauftragung des Geom. Gottfried Pallua (CIG: Z7E3D5C115 - CUP: J84B20000140009)	5.764,50 €
375	Verpachtung eines landwirtschaftlich nutzbaren Grundstückes im Eigentum der Gemeinde Sexten an Herrn Holzer Tschurtschenthaler Siegfried für den Zeitraum von 6 (sechs) Jahren	410,00 jährlich
376	5. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2023-2025	keine Ausgabenverpflichtung
377	Genehmigung des endgültigen Musters des Haushaltsvoranschlags der Finanzbuchhaltung und des einheitlichen Strategiedokuments für die Geschäftsjahre 2024 - 2026	keine Ausgabenverpflichtung
378	Genehmigung der neuen Gebühren für die Trinkwasserversorgung für das Jahr 2024	keine Ausgabenverpflichtung
379	Genehmigung der neuen Tarife für den Dienst betreffend die Einsammlung, Ableitung und Reinigung des Abwassers für das Jahr 2024	keine Ausgabenverpflichtung
380	Festlegung der Tarife für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2024 - Bestätigung der Tarife des Jahres 2023	keine Ausgabenverpflichtung
381	Personal: Festlegung der ordentlichen Pflichturlaubstage des Verwaltungspersonals der Gemeinde für das Jahr 2024 und Schließung der Büros	keine Ausgabenverpflichtung
382	Personal: Bedienstete/r Matrikelnummer 205 - Liquidierung der Abfertigung	2.796,08 €
383	Personal: Einstellung der/des Gemeindebediensteten mit Matrikelnummer 96 mittels befristetem Vertrag im Berufsbild einer/s qualifizierten Köchin/Koches in der 3. Funktionsebene - Verlängerung bis zum 31.12.2024	lt. Kollektivvertrag
384	Kostenverrechnung durch den Südtiroler Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2023 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung	4.400,00 €
385	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (21/2023) (CIG siehe innen)	1.611,03 €
386	Straßenwesen: Abbruch und Neubau der Brücke Mitterberg 2 über den Helmbach - Beauftragung der Ingenieurgemeinschaft Team 4 mit der Geländevermessung, Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase (CIG: Z283CB1BBB)	22.676,10 €
387	Integrierter Wasserdienst: Durchführung von Grabungsarbeiten zur Sanierung bzw. Neuverlegung der Trinkwasserleitung im Lanerweg - Vergabe der Arbeiten an die Firma Burgmann Kandidus OHG (CIG: Z633CB628A)	4.392,00 €

388	Integrierter Wasserdienst: Außerordentliche Reparaturarbeiten an den Trinkwasserleitungen beim Landhaus Holzer und Hotel Alpenblick und Kontrollen und Regulierungen bei den Speichern Mitterberg, Königswarte und Palmstatt - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z953D1989C)	6.889,55 €
389	Gemeindebauhof: Lieferung von Material für kleine Reparaturen und Instandhaltungen an verschiedenen Wasserleitungen - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z0C3D18A3C)	4.704,83 €
390	Altenwohnheim Unterstiendler: Lieferung und Montage eines Kühlschranks für die Wohnung Nr. 3 - Beauftragung der Firma Elektro Gasser GmbH (CIG: Z2F3D9BD0C)	881,97 €
391	Altenwohnheim Unterstiendler: Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade und im Innenbereich des Gebäudes - Beauftragung der Firma Gatterer Gottfried (CIG: ZD13D9BD92)	12.085,69 €
392	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Beauftragung der zeitweilige Bietergemeinschaft Dr. Arch. David Preindl und Ing. Jakob Innerbichler - Anpassung des Honorars für die Bauleitung und Sicherheitskoordination (CUP: J84B20000140009 - CIG: 838631808C)	14.076,47 €
393	Einleitung des Verfahrens zum Durchführungsplan - Mischgebiet/Wohnbauzone B1 - Auffüllzone "Holzer-Tschurtschenthaler" KG Sexten (1. Maßnahme) - Antragsteller: Heidi Tschurtschenthaler, Elfriede Pfeifhofer, Remo Holzer.	keine Ausgabenverpflichtung
394	Einleitung des Verfahrens zum Durchführungsplan - Mischgebiet/Wohnbauzone B1 - Auffüllzone "Moos - Ost" KG Sexten (1. Maßnahme) - Antragsteller: Holzer Walter, Pfeifhofer Thomas, Pfeifhofer Paul Peter, Pfeifhofer Andreas, Lanzinger Karl - VERTAGT	keine Ausgabenverpflichtung
395	Einleitung des Verfahrens zur Variante Durchführungsplan der Wohnbauzone "C - Schmieden" Antragsteller: Thomas Tschurtschenthaler (1. Maßnahme)	keine Ausgabenverpflichtung
396	7. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	keine Ausgabenverpflichtung
397	Rechnungsprüfer der Gemeinde Sexten für den Zeitraum 2023-2025: Anpassung der jährlichen Vergütungen aufgrund der Bestimmung des Art. 4 des D.P.Region 20. Mai 1993, Nr. 7/L	1.091,17 €
398	Personal: Gemeindebedienstete/r mit Matrikelnummer 74 - Anhebung des Beschäftigungsausmaßes mit Wirkung 01.01.2024	lt. Kollektivvertrag
399	Personal: Gemeindebedienstete/r mit Matrikelnummer 180 - Anhebung des Beschäftigungsausmaßes mit Wirkung 01.01.2024	lt. Kollektivvertrag
400	Personal: Ermächtigung der Gemeindebediensteten zur Leistung von Überstunden im Jahr 2024	lt. Kollektivvertrag
401	Personal: Liquidierung der Vergütung an die Gemeindesekretärin der Gemeinde Niederdorf für die Vertretung des Sekretariatsitzes der Gemeinde Sexten im Zeitraum 01.08.2023-13.10.2023	9.092,88 €
402	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Sexten für die Einrichtung eines Zubringerdienstes Sexten-Mitterberg	18.000,00 €
403	Aufenthaltsabgabe Titel II - Jahr 2022: Liquidierung und Auszahlung von 95% der Einnahmen an den Tourismusverein Sexten	38.977,55 €
404	Rückerstattung von nicht geschuldeter Gemeindeimmobiliensteuer: GIS 2018-2023	3.300,92 €
405	Bibliothek Claus Gatterer: Auftrag für gelegentliche geringfügige Mitarbeit für den Zeitraum 2022 - 2024 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2023 (CIG: Z9A34BFD53)	/
406	Unesco Visitor Center – Alpinzentrum – Haus der Berge: Tischlerarbeiten (Maßmöbel und Serienmöbel) - Genehmigung des Endstandes und der ordnungsgemäßen Bauausführung der Firma Schraffl OHG (CUP: J84B20000140009 - CIG: 9576835E3D)	16.030,45 €
407	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (22/2023) (CIG siehe innen)	7.222,96 €
408	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Erstellung des Ausführungsprojektes und Bauleitung für die Maßmöbel und Serienmöbel - Beauftragung des Dr. Arch. Siegfried Delueg (CIG: Z77363D713 - CUP: J84B20000140009) - Anpassung des Honorars	9.502,01 €
409	Jährliche Service- und Full-Risk -Wartung der Defibrillatoren in den gemeindeeigenen Sportanlagen für den Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung Firma Obergolser Igmar (CIG: Z693DAD568)	2.039,84 €
410	Gemeindeeigene Gebäude: Kontrolle der Paniktüren für den Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung des Dr. Ing. Josef Tschurtschenthaler (CIG: ZB03DAD5EA)	1.015,04 €
411	Gemeindeeigene Gebäude: Halbjährlichen Wartung der Feuerlöscher und Wandhydranten in den gemeindeeigenen Gebäuden im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Firetech GmbH (CIG: Z713DAD695)	2.938,74 €
412	Beauftragung des Dr. Ing. Felix Graber der Graber STP GmbH mit der Wahrnehmung der Aufgaben als Leiter der Dienststelle für Arbeitsschutz im Zeitraum 2024 - 2026 im Sinne des Art. 31 des Legislativdekretes Nr. 81/2008 i.g.F. (CIG: ZEB3DAD71C)	8.374,08 €
413	Recyclinghof Sexten: Periodische Wartung der Elektroanlagen im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZF43DAD989)	1.769,00 €

414	KITA Sexten: Periodische Wartung der Elektroanlagen im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z583DAD9A6)	1.756,80 €
415	Energieoptimierung der öffentlichen Beleuchtung BL 4 (Teilbereich Dolomitenstraße, Sankt-Veit-Weg, Panoramaweg): Projektierung, Bauleitung der Arbeiten, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung der ME-PING STP GmbH (CUP: J82E22000480001- CIG: Z373DB01C7)	18.687,98 €
416	Winterdienst: Beauftragung der Firma Intecom Dr. Leitner GmbH mit der Lieferung von 33 Tonnen Auftausalz (Natriumchlorid), lose, für Salzsilo durch Beitritt zur Konvention der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau- und Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) (CIG der Rahmenvereinbarung 8825077BEA; abgeleiteter CIG: Z763DB48AF)	3.985,74 €
417	Gemeindeeigene Gebäude: Elektroarbeiten für die Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes im Erdgeschoss des Rathauses - Beauftragung der Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CIG: ZF13DBC01E)	3.033,75 €
418	Recyclinghof: Ankauf von zwei Presscontainer für Wertstoffe - Genehmigung der Verpflichtungserklärung mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal und Liquidierung der Kosten für die Gemeinde Sexten	27.060,00 €
419	Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024: Vergabe der Arbeiten an die Firma Pustertal Pulish OHG d. Köllemaun Dieter & Co. (CIG: A02D5E57C2)	134.810,00 €
420	Realisierung eines neuen Abschnittes des übergemeindlichen Radweges im Bereich "Sonnenwendbrücke - Brücke Schmiedthomas" - Rückerstattung der Planungskosten an die Bezirksgemeinschaft Pustertal wegen Projektabbruch	6.978,02 €
421	8. Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	keine Ausgabenverpflichtung
422	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - 4. Trimester 2023	1.808,66 €
423	Genehmigung und Liquidierung Anwesenheitsentschädigung an die Gemeinderäte für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates während des Jahres 2023	2.343,60 €
424	Gemeindetechniker: Ernennung des Arch. Christian Agreiter zum Gemeindetechniker für den Zeitraum 2021 - 2025 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung 2023 (CIG: 86286760B2)	1.046,76 €
425	Erteilung einer Konzession zur dauerhaften Besetzung unterirdischen Gemeindegutes an das Condominium "Chalet Sesto"	37,98 €
426	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen (Fertigstellung Mensa und Bibliothek): Beteiligung an den Ausgaben der Gemeinde Innichen für die Anpassung des Honorars für Planung und Bauleitung	14.100,00 €
427	Personal: Festlegung und Liquidierung der Vergütung an Herrn Dr. Hansjörg Putzer für die Vertretung des Sekretariatssitzes der Gemeinde Sexten vom 16.10.2023 bis zum 08.10.2024	/
428	Personal: Ermächtigung zur Benützung des eigenen Fahrzeuges für Dienstfahrten - Aktualisierung	lt. Kollektivvertrag
429	Spesenrückvergütung für Dienstreisen an das Gemeindepersonal betreffend den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023	1.144,30 €
430	Spesenrückvergütung für Dienstreisen an den Bürgermeister betreffend den Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2023	651,50 €
431	Aktualisierung der Ernennung der beauftragten Personen für die Führung des Registers der periodischen Kontrollen zum Sicherheitsmanagement des Rathauses	keine Ausgabenverpflichtung
432	Arbeitssicherheit: Aktualisierung der Namhaftmachung der Erste-Hilfe- sowie der Brandschutz- bzw. Notfallbeauftragten im Sinne des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 81 vom 09.04.2008 für den Gemeindebauhof	keine Ausgabenverpflichtung
433	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (23/2023) (CIG siehe innen)	10.250,44 €
434	Anwendung der App IO (PNRR M1C1/1.4 Maßnahme 1.4.3): Beauftragung des Südtiroler Gemeindenverbandes mit der Bereitstellung eines Integrationsdienstes mit der App IO (CUP: J81F23000320006 - SIMOG CIG: A01AD35231)	725,90 €
435	Straßenwesen: Sanierung Roggenweg - Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner mit der Ausarbeitung eines geologisch, geotechnische und seismischen Gutachtens (CIG: ZD53DBBB83)	4.755,57 €
436	Kindergarten Sexten/Moos: Periodische Wartung der Brandmeldeanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Nicom Securalarm GmbH (CIG: Z493DD452F)	1.342,00 €
437	KITA Sexten: Periodische Wartung der Brandmeldeanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Nicom Securalarm GmbH (CIG: ZBC3DD46C4)	1.342,00 €
438	Rathaus: Periodische Wartung der Brandmeldeanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Nicom Securalarm GmbH (CIG: Z903DD499D)	683,20 €

439	Museum Rudolf Stolz: Periodische Wartung der Brandmeldeanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Nicom Securalarm GmbH (CIG: ZE83DD49CD)	683,20 €
440	Rathaus: Wartung der Telefonanlage und Telefonsoftware - Jahr 2024 - Beauftragung Firma ESS - Elektro Service Stauder des Stauder Christian (CIG: Z233DD546F)	801,54 €
441	Feststellungs- und Einhebungsdienst der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen - Beauftragung an die Firma ABACO S.p.A. für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2028 (CIG: Z2A3DB2192)	48.678,00 €
442	Personal - Personalzeiterfassungssystem HORAS: Wartung der Software für den Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Infominds AG (CIG: Z233DDB099)	2.802,83 €
443	Straßenwesen: Lieferung und Beihilfe beim Anbringen von Straßenbelagsmaterial Macadam auf den Almweg - Beauftragung der Firma Villgrater Georg (CIG: Z7C3DDBBD7)	3.233,00 €
444	Altenwohnheim Unterstiendler: Austausch des Bodenbelags in der Wohnung Nr. 7 - Beauftragung der Firma Trojer Franz KG d. Camillozzi Franco & Co. (CIG: ZBB3DDB44F)	3.293,77 €
445	Öffentliche Beleuchtung: Verkabelung der öffentlichen Beleuchtung beim Haus der Berge und Versetzung einer Straßenleuchte in der EWZ Hocheck - Beauftragung der Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CIG: Z193DDCA56)	5.182,00 €
446	Öffentliche Beleuchtung: Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im Kirchweg - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z783DDCF5A)	27.806,30 €
447	Außerordentliche Asphaltierungsarbeiten 2024: Schadenserhebung, Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase - Beauftragung Ingenieurbüro Dr. Ing. Klaus Oberjakober (CIG: ZF43DDF0C6)	8.043,68 €
448	Straßenwesen -Sanierung Roggenweg: Beauftragung Ingenieurgemeinschaft Team 4 mit der Planung, der Bauleitung, der Sicherheitsskoordination in der Ausführungsphase und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung Ingenieurgemeinschaft Team 4 (CIG: Z7F3DE0F02)	24.900,02 €
449	EDV: Ankauf der Lizenz für die Software proVisus - Beauftragung der Firma Provisus GmbH (CIG: Z893DDC14E)	2.729,10 €
450	EDV: Ankauf der Lizenz für die befristete Nutzung der Software "DocCreator" - Beauftragung der Firma Beveco Consulting des Veit Bertagnolli (CIG: ZA13DECB99)	1.241,96 €
451	EDV: Unterstützenden Tätigkeiten im Vergabewesen im Zeitraum 2024 und 2025 - Beauftragung der Firma Beveco Consulting des Veit Bertagnolli (CIG: Z023DED7E)	7.320,00 €
452	Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten: Genehmigung der Auszahlung eines Führungskostenbeitrages	48.800,00 €
453	Spesenrückvergütung für Dienstreisen an die Gemeindebedienstete Taschler Olga betreffend den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023	261,50 €
454	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (24/2023) (CIG siehe innen)	1.186,94 €
455	Beauftragung der Studio G GmbH mit der Verfassung einer Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit zur Realisierung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude (CIG: Z573DE3831)	9.769,76 €
456	Verschiedene Arbeiten im Bereich Haus der Berge - Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: Z733DF34DB)	9.498,92 €
457	Öffentliche Beleuchtung: Außerordentliche Grabungsarbeiten im Kirchweg - Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: ZAA3DF34F9)	28.599,24 €
458	Straßenwesen: Abbruch und Neubau der Brücke Mitterberg 2 über den Helmbach - Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner mit der Ausarbeitung eines geologischen, geotechnischen und seismischen Gutachtens (CIG: ZD73DF3556)	2.789,81 €
459	Integrierter Wasserdienst: Lieferung und Montage von Material für die Sanierung der Trinkwasserleitung im Kirchweg im Bereich App. Strobl - Wohnbauzone - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z223DF8FC7)	14.493,60 €
460	Sportanlagen - Außengestaltung samt Parkplatzgestaltung - Bauarbeiten: Genehmigung der Endabrechnung und der ordnungsgemäßen Bauausführung des Unternehmens Burgmann Kandidus OHG (CUP: J87H21007320007 - CIG: 929447181A)	323.133,04 €
461	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum Haus der Berge - Infrastrukturen für die Versorgung (Los 5 - OG06): Genehmigung der Endabrechnung und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Bauausführung des Unternehmens Summerer Hansjörg & Co. KG (CUP: J84B20000140009 - CIG: 9041103A36)	6.831,26 €
462	Sanierung eines Teilstückes der Fischleintalstraße nach den Unwetterschäden 2018: Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CUP: J87H19000690003 - CIG: 9342758FC9)	154.162,46 €
463	Grundschule Sexten/Sankt Veit: Periodische Kontrolle und Wartung der Lüftungsanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Wisthaler Harald K.G. & Co. (CIG: Z453DFDDD8)	2.166,24 €

464	KITA Sexten: Periodische Kontrolle und Wartung der Lüftungsanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Wisthaler Harald K.G. & Co. (CIG: ZC93DFE20C)	2.166,24 €
465	Kindergarten Sexten/Moos: Periodische Kontrolle und Wartung der Lüftungsanlage im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Wisthaler Harald K.G. & Co. (CIG: ZB13DFED3A)	263,52 €
466	Sanierung des Wasserleitungsnetzes und Errichtung eines Trinkwasserspeichers in der Fraktion Mitterberg: Anpassung des Honorars an die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner mit der Erstellung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und Abrechnung der Arbeiten (vorheriger CIG: Z7B2118C54) + (ergänzender SIMOG-CIG: A045B0DC14 - CUP: J88B23000310007)	66.588,64 €
1	Genehmigung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2024-2026	keine Ausgabenverpflichtung
2	Ermittlung des Betrages der gebundenen Kassa am 01. Jänner 2024	keine Ausgabenverpflichtung
3	1. Haushaltsänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlags 2024	keine Ausgabenverpflichtung
4	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 4. Trimester 2023 eingehobenen Sekretariatsgebühren	5,18 €
5	Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Jänner 2024	keine Ausgabenverpflichtung
6	Liquidierung und Auszahlung eines Pauschalbetrages an die Direktionen der Grund- und Mittelschulen im Sinne des Art. 6 des Abkommens für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung – Schuljahr 2023/2024	6.540,00 €
7	Zweckbindung, Liquidierung und Auszahlung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2024	/
8	Personal: Ermächtigung zur Ausübung gelegentlicher bezahlter Tätigkeiten außerhalb der Arbeitszeit - Jahr 2024 - Bedienstete/r Matrikelnummer 110	keine Ausgabenverpflichtung
9	Aufenthaltsabgabe Titel II: Einstufung von Wohneinheiten - Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
10	Verpachtung von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken im Eigentum der Gemeinde Sexten für den Zeitraum von 6 Jahre	/
11	Auftragserteilung für die Ausarbeitung des Behandlungsplanes der Wald- und Weidenutzungsgüter der Gemeinde Sexten an die Abteilung Forstdienst - Amt für Forstplanung der Autonomen Provinz Bozen	keine Ausgabenverpflichtung
12	Genehmigung des Addendums zur Kooperationsvereinbarung die für die Realisierung des Projektes "DolomitiUNESCO4@II.IT", CUP E99G22000800001, Umsetzung der Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung von Projekten zur Aufwertung von Gemeinden mit touristisch-kultureller Ausrichtung, auf deren Gebiet sich UNESCO-Welterbestätten befinden, und von Gemeinden, die dem UNESCO Netzwerk "Kreative Städte" angehören - MiT 4. März 2022, geändert mit 25. März 2022	keine Ausgabenverpflichtung
13	Einleitung des Verfahrens zum Durchführungsplan - Mischgebiet/Wohnbauzone B1 - Auffüllzone "Moos - Ost" KG Sexten (1. Maßnahme) - Antragsteller: Holzer Walter, Pfeifhofer Thomas, Pfeifhofer Paul Peter, Pfeifhofer Andreas, Lanzinger Karl	keine Ausgabenverpflichtung
14	Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gefahrenzonenplans gemäss Art. 56 (L.G. Nr. 9/2018) der Gemeinde Sexten im Bereich der Talschlusschütte (1. Maßnahme)	keine Ausgabenverpflichtung
15	Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der bürgerlichen Nutzungsrechte der Gemeinde für das Jahr 2024	keine Ausgabenverpflichtung
16	Nightlinerdienst - Jahr 2024: Genehmigung der Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Sexten	446,76 €
17	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Presseclub Concordia für die "Auszeichnung für hervorragenden Journalismus im Gedenken an Claus Gatterer"	8.660,00 €
18	Behandlung und Genehmigung des Antrages des Bildungsausschusses Sexten um Gewährung einer Finanzierung im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41, für das Jahr 2024	5.487,00 €
19	Überlassung der Wohnung Nr. 2 im Altenwohnheim "Unterstiendler" mittels Konzessionsvertrag an Frau Mariya Hotsulyak für den Zeitraum 01.02.2024 bis 31.01.2025	/
20	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (1/2024) (CIG siehe innen)	2.238,22 €
21	Gemeindebauhof: Lieferung und Montage von Ersatzteile für Traktore - Beauftragung der Firma Weitlaner Technik GmbH (CIG: B015D2A54E)	3.009,07 €

Gemeinderatsitzung vom 29.11.2023

30.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 27.09.2023	keine Ausgabenverpflichtung
31.	18. Haushaltsänderung: Abänderung zu den Ausstattungen des Mehrjahreshaushaltsvorschlages 2023-2025 mit Anwendung eines Teiles des frei verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2022 und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2023-2025	6.540,00 €
32.	Gemeindeaufenthaltsabgabe: Erhöhung der Abgabe mit Wirkung ab 01. Jänner 2024	/
33.	Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe	keine Ausgabenverpflichtung
34.	Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde	keine Ausgabenverpflichtung
35.	Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG): Genehmigung einer Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages	
36.	Kleinkindertagesstätte Sexten: Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sexten und der Marktgemeinde Innichen (Überlassung von insgesamt sechs Betreuungsplätzen) 01.01.2024-31.03.2024	
37.	Ernennung eines effektiven und eines Ersatzmitgliedes für den Führungsausschuss des Naturparks "Drei Zinnen"	
38.	Abänderung des Stellenplanes der Gemeindebediensteten	
39.	Grundsatzbeschluss zum Verkauf/Tausch und von Realrechten	

Gemeinderatsitzung vom 18.12.2023

40.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 29.11.2023	keine Ausgabenverpflichtung
41.	Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten: Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2024	6.540,00 €
42.	Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Finanzjahr 2024 für die Freiwilligen Feuerwehren Sexten/Sankt Veit und Sexten/Moos	
43.	Genehmigung des Einheitlichen Strategiedokuments der Gemeinde Sexten für die Jahre 2024-2026	
44.	Genehmigung des Haushaltsvorschlages der Finanzbuchhaltung der Gemeinde Sexten für die Jahre 2024-2026	
45.	Genehmigung der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichartigen Sonderabfällen	
46.	Recyclinghof Sexten/Moos: Genehmigung der Abänderung der Verordnung für den Betrieb des Recyclinghofes	
47.	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Sankt Veit für das Jahr 2023	
48.	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Moos für das Jahr 2023	
49.	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der vom Gemeindeausschuss verwalteten Bürgerlichen Nutzungsrechte der Fraktion Schmieden für das Jahr 2023	
50.	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Ausserberg für das Jahr 2023	
51.	Ernennung der Rechnungsprüfer der Abschlussrechnung der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Mitterberg für das Jahr 2023	
52.	1. Zwischengemeindliche Zusammenarbeit	
	Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Sexten, Innichen, Toblach und Niederdorf zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Diensten	

BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 14.11.2023 bis 25.02.2024
Art.70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2023 / 11 / 19.12.2023 2018-87-1	Watschinger Werner geb. 15.10.1971 in Innichen (BZ)	Erweiterung der Wohneinheit im 1. OG zur Errichtung einer Erstwohnung für den Sohn des Antragstellers. Umwidmung von landwirtschaftlicher Kubatur in Wohnkubatur auf Bp. 429 K.G. Sexten	Bp. 429 K.G. Sexten	Lanerweg 15
2023 / 10 / 22.12.2023	Hackhofer Alexander geb. 14.08.1983 in Innichen (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses auf B.p. 197 (M.A. 2) G.p. 1643, 1644, 1699, 2558 und Umwidmung von Kubatur in Zu- und Nebenerwerb an der Hofstelle auf B.p. 1007 K.G. Sexten - VARIANTE 2	Bp. 1007 K.G. Sexten Bp. 197 M.A.. 2 K.G. Sexten Gp. 1643 K.G. Sexten Gp. 1644 K.G. Sexten Gp. 1699 K.G. Sexten Gp. 2588 K.G. Sexten	Mitterbergstrasse 23

Baugenehmigung Lg 9/2018

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2024 / 1 / 23.01.2024 2023-51-0	Fuchs Georg geb. 20.04.1963 in Innichen (BZ)	Sanierungsprojekt „Sanierung und Umbau des Stalles“ von Antragsteller Fuchs Georg mit Baukonzession Bauakt 43/87 vom 18.01.1988.	Bp. 54/3 K.G. Sexten Gp. 277/5 K.G. Sexten	Höslerweg 5
2024 / 2 / 07.02.2024 2023-41-0	Pfeifhofer Elfriede geb. 12.08.1970 in Innichen (BZ)	Anbau eines offenen, landwirtschaftlichen Maschinenraumes an die Bp.305 KG Sexten	Bp. 305 K.G. Sexten	Sankt-Josef-Strasse 35/1
2024 / 3 / 08.02.2024 2023-39-0	Tourismusverein Sexten Sitz: Dolomitenstraße 45 39030 Sexten	Verlegung des Zeitsteines auf die G.P. 910/1	Gp. 910/1 K.G. Sexten	Dolomitenstr. 45
2024 / 4 / 11.02.2024 01.02.2023	Huber Wolfgang geb. 30.09.1974 in Innichen (BZ)	Variantenprojekt 01: Projekt zur Errichtung einer Doppelwohnhälfte für den geförderten Wohnbau mit PKW-Garage als Zubehör zum Wohnhaus, G.P. 1359/9, KG 797 SEXTEN, WOHNGEBIET C2, Erweiterungszone Hockeck	Gp. 1359/9 K.G. Sexten	Hocheckstr. 49

DORFSÄUBERUNGSAKTION

Auch im heurigen Frühjahr wollen wir einen Vormittag der Sauberkeit in unserem Dorf widmen. So lädt die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverein Sexten alle Sextnerinnen und Sextner zur heurigen Dorfsäuberung und anschließend zum gemütlichen Beisammensein bei der Feuerwehrhalle ein.

An einem Vormittag im Mai (soweit wetterbedingt möglich) werden die Gehwege im Dorf einem Frühjahrsputz unterzogen. Seien wir uns alle unserer Verantwortung der Umwelt und Sauberkeit in unserem Dorf bewusst und fassen wir uns vielleicht auch selbst an die Nase. Gemeinsam können wir sichtbar viel bewirken.



Das Datum wird über die Homepage der Gemeinde und die aktuellen Informationen des Tourismusvereins mitgeteilt.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen, die daran teilnehmen!

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft Sexten

Das Gemeindeentwicklungsprogramm

Mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft stellt die Gemeinde Sexten die Weichen für ihre Entwicklung bei langfristiger Beibehaltung einer hohen Lebensqualität und gleichzeitig notwendiger Einschränkung des Verbrauchs von Boden, Ressourcen und Energie und des motorisierten Individualverkehrs. Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) ist ein langfristiges Planungsinstrument und kann als „roter Faden“ der räumlichen Entwicklung eines Gebietes verstanden werden.

Auftaktveranstaltung

Am 11. Jänner 2024 ist im Haus Sexten der Startschuss für das Gemeindeentwicklungsprogramm der Gemeinde Sexten gefallen. Bürgermeister Thomas Summerer begrüßte die zahlreich anwesenden Bürger und Bürgerinnen und gab einen kurzen Einblick in die Gemeinde Sexten und die Zielsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms. Das Planungsteam besteht aus Fachplaner:innen der Ingenieurgesellschaft ingena (Koordination und Fachbereich Landschaft) und des Kollektivs 2020 (Fachbereiche Siedlung, Mobilität und Tourismus). Nach einem kurzen Überblick über sich ergebende Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sowie gegenwärtige Chancen und Herausforderungen gab es einen themenspezifischen Einblick in die vier genannten Fachbereiche. Die Raum|Schmiede, zuständig für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, schaffte als Abschluss der Veranstaltung Raum für Fragen und es wurde ein erstes Stimmungsbild durch eine Online-Abstimmung eingeholt. Der Bürgermeister Thomas Summerer und das Projektteam möchten sich herzlich für das lebhafteste Interesse an der Auftaktveranstaltung bedanken.

Umfrage

Die Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms sieht eine umfassende Form der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger vor. Zu diesem Zwecke wurde auch eine an die Bevölkerung der Ge-



meinde Sexten adressierte Umfrage eingerichtet. Meinungen und Alltagswissen aus der Bevölkerung sollen hier als wichtige Grundlage abgeholt werden.

An der Umfrage kann von Anfang März bis Mitte April (MO 04.03. – MO 15.04.2024) online teilgenommen werden (siehe abgebildeten QR-Code oder unter dem Link:

<https://www.surveymhero.com/c/GEPSexten-Umfrage>).

Nach Bedarf ist in der Beilage auch ein Fragebogen in Papierform zur Verfügung gestellt, der händisch ausgefüllte Fragebogen sollte ebenfalls bis 15. April 2024 bei der Gemeinde abgegeben werden. Weitere Exemplare in Papierform können jederzeit in der Gemeinde abgeholt werden.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft von Sexten gestalten! Eure Perspektiven sind uns wichtig – nehmt euch einen Augenblick Zeit, um die Umfrage auszufüllen und aktiv dazu beizutragen, die Gemeinde Sexten weiter zu stärken!

Bürgerbeteiligung und Arbeitsgruppe

Im nächsten Schritt erfolgt die Auswahl und Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe (max. 24 Teilnehmer:innen) durch den Gemeindevorstand. Bei der Auswahl der Mitglieder wird auf eine repräsentative Abbildung der Gemeinde geachtet. Die Arbeitsgruppe hat beratende Funktion und wird innerhalb vier Workshops gemeinsam mit dem Planungsteam eine Grundlage für das Gemeindeentwicklungsprogramm erarbeiten. Daneben bietet eine Ideenbox (im Rathaus

oder digital) die Möglichkeit Ideen unkompliziert und kreativ einzubringen. Den Link zur digitalen Box findet ihr auf der Gemeindehomepage und nochmals unten abgebildet. Im Sommer haben alle Bürger und Bürgerinnen zudem die Möglichkeit, ihre Ideen bei einem mobilen Büro in Sexten mit dem Planungsteam zu teilen.

Kommunikation und Social Media

Alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Sexten werden regelmäßig über die diversen Kommunikationskanäle der Gemeinde auf dem Laufenden gehalten. Zusätzlich werden auf den Facebook und Instagram Accounts kontinuierlich Informationen zum Gemeindeentwicklungsprogramm veröffentlicht.

Raumschmiede ZT GmbH - Lienz

Digitale Ideenbox:

www.surveymhero.com/c/Ideenbox-Sexten

Instagram:
gprorl_sexten

Facebook:
Gemeindeentwicklungsprogramm Sexten

In der Mitte der
Sextner Gemeindezeitung
befindet sich der
FRAGEBOGEN
zum Rausnehmen.



Das Weiße Kreuz Innichen stellt sich vor

Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz wurde am 10. August 1965 in Bozen gegründet. Das strategische Ziel war es, die flächendeckende Rettung und den Krankentransportdienst zu verbessern. Da die Tätigkeit des Weißen Kreuzes rasch große Unterstützung von der Bevölkerung Südtirols erfuhr, konnte noch in den 60er Jahren mit dem Aufbau der peripheren Strukturen begonnen werden. Zunächst finanzierte man sich durch Sammelaktionen von Altpapier und Bekleidung und durch die Organisation von Bällen und Festen. Als die Autonomie Südtirols in den 70er Jahren zunehmend stärker wurde, konnte auch das Weiße Kreuz finanziell aber auch politisch immer mehr gefördert werden. Auf Anfrage der Bevölkerung kamen immer mehr Sektionen dazu.

In den Jahren vor der Niederlassung des Weißen Kreuzes in Innichen wurden bereits Rettungseinsätze von Bediensteten des Krankenhauses durchgeführt. Diensthabenden Ärzten, wie dem damaligen Primar Dr. Spitaler oder Dr. Ruscelli, war es zu verdanken, dass eine für die damalige Zeit gut funktionierende Rettung auf die Beine gestellt werden konnte. In den Anfangsjahren musste das Privatauto des Primars, zuweilen auch das seiner Frau, für dringende Rettungseinsätze in Anspruch genommen werden. Ein Geschenk der Sparkasse Innichen ermöglichte schließlich im Jahr 1967 den Ankauf eines Transportwagens vom Typ VW Kombi. Zu einem echten Einsatzfahrzeug wurde der Volkswagen erst, nachdem ihn Techniker und Bedienstete des Krankenhauses in unzähligen Arbeitsstunden zu einem Rettungstransportwagen (RTW) umgebaut hatten. Das Fahren der Einsätze mit dem „Spitalauto“ wurde von Pflegern, Portieren oder Technikern übernommen, während Dr. Spitaler und Dr. Ruscelli die Ausbildung in Erster Hilfe gewährleisteten.

Dem Idealismus und dem sozialen Bewusstsein von Hans Innerkofler und einigen seiner Freunde ist es zu verdanken, dass in Innichen am 28. September 1972 eine Sektion des Weißen Kreuzes eingerichtet werden konnte. Das „Spitalauto“ wurde vom Krankenhaus übernommen und man machte es sich zur Aufgabe, einen flächendeckenden Ret-



tungsdienst im Hochpustertal zu etablieren. Durch das Engagement von Männern, wie etwa Joseph Bichler (welcher seit Jahren Ehrenmitglied beim WK Innichen ist), konnten im Jahre 1973 zwei weitere Krankenwagen angeschafft werden. Um den Service rund um die Uhr zu decken, wurde im selben Jahr zusätzlich zu den Freiwilligen ein festangestellter Mitarbeiter eingesetzt.

In den folgenden Jahren konnte durch Spenden der Bevölkerung und der Raiffeisenkassen der Fuhrpark und das Personal aufgestockt werden. Ab dem Jahre 1983 zählte die Sektion Innichen neben den zahlreichen Freiwilligen auch fünf festangestellte Mitarbeiter und sechs Ambulanzfahrzeuge.

Das Weiße Kreuz Innichen etablierte sich in den Folgejahren immer mehr als

unverzichtbarer Dienst an der Bevölkerung und war nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2000 wurde die erste WK-Jugendgruppe gegründet, welche auch heute regelmäßig für junge NachwuchssanitäterInnen sorgt. Auch der Dienst der Notfallseelsorge, welcher im Jahr 2003 in der Sektion Innichen implementiert wurde, ist mittlerweile unabdingbar. Im Dezember 2010 konnte schließlich noch eine First-Responder-Gruppe ins Leben gerufen werden, welche bei Notarzteeinsätzen die lange Anfahrtszeit in den Gemeinden Prags, Welsberg/Taisten und Gsies überbrücken soll.

Seit einigen Jahren sorgen außerdem speziell ausgebildete PistenretterInnen unseres Vereins für medizinische Hilfe auf den heimischen Skipisten.

Seit dem Jahre 2008 ist das Weiße Kreuz Innichen im neu gebauten Zivilschutzzentrum in der Herzog-Tassilo-Straße untergebracht. 131 freiwillige MitarbeiterInnen, 16 Angestellte und drei Zivildienstlerinnen sind rund um die Uhr für Rettungseinsätze und Krankentransporte im Hochpustertal da.

In künftigen Ausgaben der „Dorfblattlan“ möchten wir unsere Sektion näher vorstellen und Ihnen die einzelnen Bereiche in unserem Verein näher bringen.

Weißes Kreuz Innichen



150 Jahre Erstbesteigung Zwölferkofel

1874 - 2024



Ein Berg für Hartgesottene

Steil aufragende, zerklüftete Felsspitzen, ein unverwechselbares Profil – nicht umsonst sticht der Zwölferkofel als markantester Gipfel der Sextner Sonnenuhr sofort ins Auge. Stolz thront das Felsmassiv über Sexten, begeistert Panoramafans und lässt Bergsteiger demütig werden. Viele namhafte Alpinisten haben den turmsplinternden Riesen seit den Erstbesteigungen in den Sextner Dolomiten Mitte des 19. Jahrhunderts ins Auge gefasst, mögliche Besteigungsrouten erkundet – und mussten sich geschlagen geben. Erst im Jahr 1874 gelang das Unfassbare. Aus purer Freude am Bergsteigen – und vielleicht auch aus einem gewissen Heimatstolz und Sextner Sturheit heraus, wagten der berühmte Dolomitenkönig Michl Innerkofler und sein Bruder Hans, besser bekannt als „Gamsmandl“, den Aufstieg durch die 55 Grad steile, steinschlaggefährdete Eisrinne an der Südwestseite des Kolosses. Mit Erfolg! Am Vormittag des 27. September 1874 reichten sich die Brüder am Gipfel des Zwölfers die Hand und errichteten gemeinsam das obligatorische Steinmandl zum Zeichen der gelungenen Erstbesteigung. Welche Herausforderung dieses Abenteuer war, beweist der nicht ganz genderkorrekte Kommentar von Michl Innerkofler, der die Dreischusterspitze im Vergleich als „Weiberberg“ bezeichnete – auch das einer der gefürchteten Gipfel der Sextner Dolomiten. Und auch wenn später Stufen in die Eisrinne geschlagen wurden, gilt die spektakuläre Erstbesteigungsrouten bis heute nicht als Normalweg zum Gipfel.

Das 150-jährige Jubiläum der spektakulären Zwölfer-Erstbesteigung wird im Sommer 2024 mit zahlreichen Events und spannenden Projekten gefeiert.



Der Zwölferkofel, markentester Berg der Sextner Sonnenuhr - ©TVSexten_HWisthaler (1)



Hans Innerkofler, das Gamsmandl
Erstbesteiger Zwölferkofel



Michl Innerkofler, der Dolomitenkönig
Erstbesteiger Zwölferkofel

26.06.2024

ALPEN FILM FESTIVAL
im Haus der Berge

10. – 14.07.2024

JUBILÄUMSWOCH
zur Erstbesteigung des
Zwölferkofels mit
Besuch der Freunde
aus Zermatt

11.07.2024

BESTEIGUNG DES
ZWÖLFERKOFEL mit
zwei Seilschaften aus
Zermatt und Sexten
anschließend GOUR-
MET-PEAKNICK mit
KONZERT VON GANES
im Fischleintal

12.07.2024

ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
„Bergspiegelungen
- Sexten und Zermatt
im Zeitenlauf“ im Haus
der Berge sowie der
neuen BERGSTIEGER-
MEILE anschließend
FRÜHSCHOPPEN am
Zeitstein

11.08.2024

HISTORISCHER
FESTUMZUG
„Im Wandel der Zeit
- 150 Jahre am Berg“
anschließend DÄM-
MERSCHOPPEN der
Musikkapelle Sexten
am Pavillon Haus
Sexten

DON'T MISS

28. – 29.09.2024

VERTICAL ARENA
und Tag rund um den
Zwölfer mit Vorträgen,
Livemusik, Bergsport,...

Veranstaltungskalender unserer Vereine

Name Veranstaltung	Name Verein	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Kosten Eintritt/ Teilnahme	Anmeldung	Besonderheiten/Erklärung
Fastenbrezeln werden verteilt	Heimatspflegeverein	24.03.24	ab 11.30 Uhr		freiwillige Spende	/	
Das Ostergrab steht wieder	Heimatspflegeverein	ab 24.03.24					Der Szenentausch erfolgt am Karsamstag.
"40 Jahre JD Hochpustertal Kulturzentrum Toblach "	Jugenddienst Hochpustertal	05.04.24	ab 20.00 Uhr	Kulturzentrum Toblach	/	erforderlich	"Wir feiern 40 Jahre JD Hochpustertal und möchten all jene einladen, die über all die Jahre in welcher Form auch immer, den Jugenddienst unterstützt haben. Wenn das auf dich zutrifft, dann bist du herzlich zur Feier eingeladen. Bitte um Anmeldung innerhalb 27. März: hochpustertal@jugenddienst.it oder 3421535503"
Vortrag: Alte Samensorten erhalten	Heimatspflegeverein	08.04.24	ab 19.30 Uhr		freiwillige Spende	/	Ein Vortrag zur Unterstützung von Biodiversität
27. Alta Pusteria Int. Choir Festival	Tourismusverein Sexten	12.-16.06.24			freier Eintritt	/	"Das Programm des Chörefestivals, an welchem jährlich rund 90 Chöre aus aller Welt teilnehmen, ist auf vier Tage aufgeteilt und sieht knapp sechzig Konzerte vor. Die besonderen Austragungsorte liegen mitten in den Bergen, an Seen, Hütten,... Das Repertoire ist für die Chöre frei wählbar. Es sind keinerlei Pflichtwerke erforderlich und alle Musikepochen und -richtungen sind zugelassen."
Buchvorstellung „Stille Naturwunder in Sexten / Silenziose meraviglie naturali a Sesto“	Heimatspflegeverein	13.05.24	19.30 Uhr	Vereinslokal Heimatspflegeverein			Einerseits möchten wir mit diesem Buch die Emotionen der Menschen ansprechen und dadurch viele motivieren, gut auf unsere Natur aufzupassen, indem wir ihnen die Wildnis Sextens von ihrer schönsten Seite zu zeigen versuchen. Andererseits wird die Fotografie als Kunstform in den Mittelpunkt gerückt.
"Workshop" Gläser voller Glück" Gemüse fermentieren Sauerkraut, Kimchi & Co."	Bibliothek "Claus Gatterer"	24.05.24	14.30-17.30 Uhr	Bibliothek Claus Gatterer		mit Anmeldung	Die Autorin Irene Hager wird ihr Buch "Gläser voller Glück" präsentieren und Tipps zum Einmachen und Fermentieren von Gemüse geben - Kooperation mit dem Bildungsausschuss
3. Sextner Pflanzentauschmarkt	Bibliothek "Claus Gatterer"	25.05.24	ab 14.00 Uhr	Pavillon Sexten	/	/	Die Bibliothek wird im Rahmen des Repair Cafés das Pflanzentauschmarkt organisiert und betreuen, zusätzlich wird eine passende Bastelmöglichkeit für Kinder angeboten
Repair Caffè mit Fest der Kulturen	Bildungsausschuss Sexten	25.05.2024	ab 14.00 Uhr	Pavillon Sexten	freiwillige Spende	/	3. Sexta Repair Caffè mit Pflanzentauschmarkt, zum ersten Mal wird versucht ein kleines Fest mit Speisen aus unterschiedlichsten Ländern zu kochen und miteinander in Kontakt und Austausch zu kommen.
Doppelte Preisverleihung in Gedenken an Claus Gatterer	Bildungsausschuss Sexten	06.06.2024	17.00 Uhr	Haus Sexten	/	/	Auszeichnung für hervorragenden Journalismus in Gedenken an Claus Gatterer und Schülerpreis Claus; 100.Geburtstag und 40. Todestag
Marschkonzert am Postplatz	Musikkapelle Sexten	08.06.2024	19.30 Uhr	Postplatz			Die Musikkapelle Sexten marschiert vom Hofer Parkplatz bis zum Postplatz und spielt ca. eine Stunde ein Marschkonzert.
Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehr Moos/Sexten	08.06.2024	Ab 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	"Gerätehaus der Feuerwehr Moos"	/	/	"Heuer organisiert unsere Wehr am Samstag, dem 8. Juni 2024 wieder die Feuerlöscherüberprüfung. Jeder kann seinen Feuerlöscher von zu Hause im Gerätehaus der Feuerwehr Moos vorbeibringen. Dort wird dieser von einer Fachfirma überprüft und gewartet, dass dieser im Notfall auch funktionsfähig ist. Auch können dort neue Feuerlöscher erworben werden."
Konzert	Musikkapelle Sexten	23.06.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			

In der Dezember-Ausgabe 2023 hat sich ein Fehler eingeschlichen und der Text wurde fälschlicherweise nicht gedruckt. Das Redaktionsteam entschuldigt sich dafür.

Sextner Almabtrieb –

KEIN GRUND ZUM FEIERN

Der Almabtrieb stand jeher für einen gelungenen Almsommer, wo im Rahmen eines Festes die Tiere geschmückt und von den Hirten begleitet ins Tal gebracht werden. Musikalische Unterhaltung, traditionelle Speisen, festlich vorbereitete Wagen, Reiter, Kinder, die „Niggilan“ verteilen, ein „Ratscha“ mit den Hirten und das ein und andere Wort und Bier mit guten Freunden. So war es Brauch seit einigen Jahren den Almabtrieb in Sexten zu feiern.



Links: Der Almabtrieb durch Moos, so wie wir ihn kennen.



Das Plakat vom Herbst 2023

Doch dieses Jahr war uns nicht zum Feiern zumute.

Wenn wir uns an den Almsommer 2023 zurückerinnern, so denken wir mit bestürzen daran. Denn trotz aller Bemühungen der Hirten und Almverwaltung unsere Tiere zu schützen, kamen einige nicht mehr in ihre Heimatställe zurück. Insgesamt wurde auf den Sextner Almen um die 30 Stück Almtiere vom Wolf getötet. Trotz der Umsetzung des intensiven Herdenschutzes, welcher vom Land für den Schutz der Tiere vor-

gesehen ist, wurden Tiere getötet. Dabei wurde gesehen, dass die Theorie vom Herdenschutz keinen positiven Erfolg in der Praxis aufweist. Wir, die Bauernjugend Sexten, haben mit Absprache der Almverwaltung Nemes und Klammbachalm beschlossen, den heurigen Almabtrieb abzusagen. Auf solche Verluste wollten und konnten wir nicht anstoßen und diese unter den Teppich kehren.

Die verbleibenden Almtiere wurden am

23.09.2023 zurück ins Tal gebracht. Wir hoffen auf ein besseres Jahr und dass wir in baldiger Zukunft mit Freude und Stolz unseren traditionellen Almabtrieb wieder organisieren können. Jedoch benötigen wir dazu eine Lösung für das Großraubtier Wolf und Bär. Sonst werden der Erhalt der Almen und die Traditionen verloren gehen.

Anna Tschurtschenthaler
Bauernjugend Sexten

Neuer Schwung in der SBB-Ortgruppe Sexten

Der Ortsbauernrat von Sexten wurde im Dezember 2023 neu gewählt. In der letzten Periode stand Siegfried Holzer Tschurtschenthaler der Ortsgruppe als Obmann vor. Nach insgesamt 10 Jahren als Obmann stellte er sich diesmal nicht mehr zur Wahl. Auch Watschinger Martin, Pfeifhofer Bernhard und Mair Franz stellten sich nicht mehr der Wahl. In diesem Sinne möchten wir uns aufrichtigst für ihren Dienst in den letzten Jahren im Ortsbauernrat bedanken.

Der neu gewählte Ausschuss ist für die nächsten 5 Jahre im Amt. Als Ortsobmann steht Thomas Lampacher vor. Weiters sind Florian Innerkofler, Manfred Tschurtschenthaler, Florian Watschinger, Bernhard Lechner und Robert Schmiedhofer im Ortsbauernrat vertreten.



V.l.: Franz Mair, Siegfried Holzer Tschurtschenthaler, Thomas Lampacher, Florian Watschinger, Robert Schmiedhofer, Florian Innerkofler, Martin Watschinger, Bernhard Pfeifhofer, Roland Innerkofler, Manfred Tschurtschenthaler, Bernhard Lechner, Elias Tschurtschenthaler

Am 12. Jänner trafen sich der scheidende und der neue Ortsbauernrat am Kniagerhof, wo gemeinsam das Weihnachtsessen nachgeholt wurde.

Die SBB-Ortsgruppe Sexten wünscht al-

len bäuerlichen Familien eine gute Witterung im Sommer und ein wirtschaftliches Jahr 2024.

Tschurtschenthaler Elias

Vollversammlung der Sextner Bäuerinnen

Am Dienstag 06. Februar 2024 hat der Ausschuss der Sextner Bäuerinnen zur jährlichen Vollversammlung in das Pfeifhoferhaus eingeladen.

Bei den Ehrengästen durfte man heuer den erst kürzlich neu gewählten Obman des Ortsbauernrates Sexten, Thomas Lampacher begrüßen, Vertreter der Bauernjugend Sexten sowie natürlich den Herrn Bürgermeister Thomas Summerer. Bezirksbäuerin Renate Taschler Steinwandter musste sich leider kurzfristig entschuldigen.

Bevor Ingrid allen Anwesenden den Kasabericht erläuterte, stellte Ortsbäuerin Maria Theresia mit einer Power Point Präsentation die Tätigkeit der Bäuerinnen im vergangenen Jahr vor. In zahlreichen Fotos und Worten wurden die schönen Momente festgehalten, was wiederum die Wichtigkeit der örtlichen Vereine für die Dorfgemeinschaft und deren Zusammenhalt dargestellt hat.

Am Ende wurden noch die Ehepaare, welche 2023 ein Ehejubiläum gefeiert haben, vorgestellt. Allen wurde ein Geschenk überreicht und man gratulierte ihnen nochmals ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Zusammenhalt.

Beim Hotel Willy ließ man den Abend beim gemütlichen Beisammensein und köstlichem Essen ausklingen und startet motiviert und voller Tatendrang in das neue Vereinsjahr.

Judith Burger



Chor- und Orchestermusik für den Weltfrieden

Pfarrchor und Jugendchor Sexten singen bei einem Gemeinschaftsprojekt für den Weltfrieden

Das neue Jahr hat in Sexten mit einem musikalischen Highlight begonnen. Beim Festgottesdienst in der Pfarrkirche sorgten rund 70 Lajensänger*innen und Orchestermusiker für eine einzigartige Einstimmung auf das Jahr 2024 und einen eindringlichen Appell für den Weltfrieden. Musik und Gesang gehören zum festen Bestandteil der Sextnerinnen und Sextner am Beginn eines jeden neuen Jahres. So wurde das noch junge Jahr 2024 mit einem musikalischen Paukenschlag eingeläutet. Was vor 44 Jahren (1. Januar 1980) mangels Organisten mit einer Notlösung begann, fand am Neujahrstag mit einem Novum seine Fortsetzung. Erstmals gestaltete der Kirchenchor Sexten gemeinsam mit dem Jugendchor Sexten den Neujahrsgottesdienst, und das mit einer besonderen Orchestermesse. Dabei stand am Weltfriedenstag das gemeinschaftliche Singen und Musizieren im Mittelpunkt, so die Verantwortlichen der beiden Vereine. Musik lässt Barrieren überwinden und bringt die Menschen zusammen. Optisch und akustisch erbrachten die zwei Chorgemeinschaften, die am Hochaltar Aufstellung bezogen hatten, den besten Beweis dafür. Viele Freunde der Chormusik aus dem gesamten Pustertal und dem nahen Osttirol, sowie zahlreiche Fe-



Die Sänger*innen führten gemeinsam mit dem Orchester die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf



Unter den Solisten war auch Hannes Tschurtschenthaler als Bass



Für den Jugendchor Sexten war das diese Art des Singens eine neue Erfahrung

riengäste hatten sich den Termin nicht nehmen lassen, um bei diesem musikalischen Ereignis dabei zu sein.

„Ich freue mich, dass so viele das neue Jahr mit dem Beistand Gottes beginnen wollen“, so Dekan Andreas Seehauser in seiner Begrüßung am Hochfest der jungfräulichen Gottesmutter Maria.

Der Leiter des Jugendchores Sexten, Hannes Tschurtschenthaler und Hans Reider vom Kirchenchor Sexten, der auch die musikalische Gesamtverantwortung am Neujahrstag trug, hatten sich in den vergangenen Wochen und Monaten auf ein anspruchsvolles Projekt eingeschworen.



Hans Reider leitete das Konzert



Unter der Leitung von Hannes Tschurtschenthaler sang der Jugendchor das Stück „In your Arms“ erstmals mit Orchesterbegleitung

Am Programm der knapp eineinhalbstündigen Darbietung stand heuer die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Orchester. Als Solisten brillierten Stefanie Steger (Sopran), Lisa Messner (Alt), Hannes Kammerer (Tenor) und Hannes Tschurtschenthaler (Bass). Am Ende ließen die 70 Darsteller*innen im wahrsten Sinne des Wortes ein bombastisches „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel erklingen und sorgten für den glanzvollen Schlusspunkt der Neujahrsmesse. Daraufhin brandete aus dem voll besetzten Kirchenschiff minutenlang Applaus der Gläubigen auf. Ein Applaus, der nicht nur den Akteuren, sondern vielmehr dem Weltfrieden galt, als dass jeder täglich dazu sein Scherflein beizutragen vermag.

Christian Tschurtschenthaler



Erstmals gemeinsam auf der „Bühne“: der Kirchenchor und der Jugendchor Sexten

im Anhang eine Auswahl von Bildern der Neujahrsmesse mit den beiden Dirigenten Hans Reider und Hannes Tschurtschenthaler

Ausführende waren der Jugendchor Sexten in Gemeinschaft mit dem Kirchenchor Sexten und seinem Orchester.



Auch heuer war die Kirche zur Hl. Messe sehr gut gefüllt

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Sexten

Am 03. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder der Musikkapelle Sexten zur 77. ordentlichen Jahreshauptversammlung im Haus Sexten.

Der Obmann Peter Happacher, welcher das erste Mal in dieser Position ist, begrüßt alle Anwesenden. Nach einer Gedenkminute an alle Verstorbenen der Musikkapelle und deren Angehörige, wurde die Versammlung voller Eifer fortgeführt.

Der Tätigkeitsbericht weist sehr viele ehrenamtliche Stunden, die von den Mitgliedern für die Dorfbevölkerung geleistet werden, auf. Im musikalischen Jahr

2023 hatte die Musikkapelle Sexten 30 Ausrückungen. Natürlich benötigt es für die Konzerte auch die rege Probenaktivität und die Teilnahme von den Musikanten, dies wurde vom Kapellmeister hervorgehoben. Für die musikalische Leistung ist auch die Harmonie zwischen älteren und jüngeren Mitgliedern wichtig. Dafür forderte der musikalische Leiter, sich ein Vorbild am ältesten Musikanten zu nehmen. Anschließend berichtete der Jugendleiter über die Tätigkeit im Vorjahr sowie über die Vorhaben für dieses Jahr. Geplant hat die Musikkapelle für das Jahr 2024 den Besuch der Grundschule Sexten, Tag der offenen Tür im Probelo-

kal, sowie die Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle Innichen. Im Anhang erwähnte der Obmann wie auch der Bürgermeister, wie wichtig die Jugendarbeit für die Kapelle und das Dorf sei. Aus diesem Grund ersucht der Bürgermeister die Jugend zu unterstützen und für Neuzugänge in der Kapelle zu sorgen. Nach den Grußworten des Bürgermeisters bedankte sich der Obmann bei den Musikanten für die Tätigkeiten und die Teilnahme an der Vollversammlung und wünschte den Mitgliedern ein gutes musikalisches Jahr.

Anna Tschurtschenthaler

40 Jahre Fußballbegeisterung in Sexten:

Der Amateurfußballclub feiert Jubiläum mit neuem Logo und dreitägigen Fest!

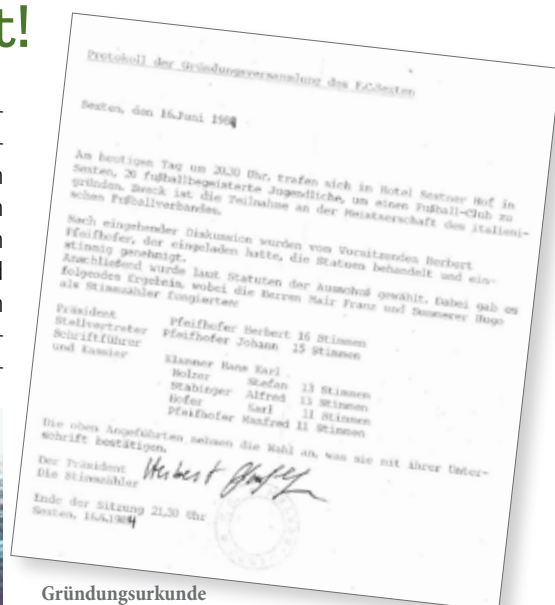
Es herrscht Aufbruchsstimmung, denn der AFC Sexten steht vor einem ganz besonderen Ereignis: dem 40-jährigen Jubiläum. Aus diesem Anlass hat sich der Verein für das Jahr eine Reihe von Initiativen vorgenommen.

Ein wesentlicher Meilenstein in der Geschichte des Vereins sind die Anfänge

im Jahr 1984, die auf den Initiator Herbert Pfeifhofer zurückgehen. Unter seiner Führung nahm der Verein Gestalt an und wuchs heran. Ab 2010 übernahm Wolfi Egarter das Ruder und führte den Verein viele Jahre lang mit Hingabe und Engagement. Dank ihnen befindet sich der Verein heute an einem Ort des Erfolgs und der Anerkennung. Ihnen ge-



Erste Sextner Mannschaft im Jahr 1979 – damals noch unter dem Sportclub Drei Zinnen



Gründungsurkunde

AFC Sexten vom 16. Juni 1984

bührt ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre bedeutsame Rolle in der Entwicklung des Vereins. Mit diesem Schwung soll es nun unter der Führung des Vereinspräsidenten Franz Watschinger (Hotel Alpi) weitergehen, sodass der Verein in den immer schwieriger werdenden Zeiten des Ehrenamts noch lange erfolgreich weitergeführt wird.



Wolff war mit sehr viel Hingabe für 12 Jahre Präsident des Vereins. Im Bild bei der Siegerehrung des Jubiläumsturnieres 30 Jahre AFC Sexten gemeinsam mit Ehrenpräsident Herbert Pfeifhofer, RAIKA Direktor Bernhard Innerkofler und Jürgen Großgasteger (SSV Ahrntal).

Ein weiterer Grund für den Erfolg des Vereins liegt in der konsequenten Förderung der Jugend. Sie bildet das Fundament für die Zukunft des Vereins und wird mit großer Wertschätzung und Unterstützung gefördert. Über 200 Kinder bei der Obopuschtra Jugend (Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf) sprechen dabei für sich.



Logo Obopuschtra Jugend

Ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum Jubiläum ist die Neugestaltung des Vereinslogos, das ein erfrischendes Facelifting erhält, um die 40 Jahre Tradition und Erfolg gebührend zu würdigen.

Das neue Logo, welches das Wappen der Gemeinde widerspiegelt, wurde modernisiert und erneuert.



Das neue Logo des AFC Sexten

Besondere Unterstützung erhält der Verein von seinen Sponsoren, ganz besonders vom ehemaligen Spieler Daniel Bachmann (Winnebach), der nicht nur auf dem Spielfeld überzeugen konnte, sondern dies auch in seinem Beruf als Geometer macht. Er unterstützt den Verein mit brandneuen Jubiläumstrikots für die erste Mannschaft, welche die Jungs sicherlich mit Freude tragen werden.



Die Jubiläumstrikots der ersten Mannschaft gesponsort von Ex-Spieler und Geometer Daniel Bachmann

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird zweifellos im Sommer erreicht, wenn der Verein gemeinsam mit den Bergtoifl Sexten ein dreitägiges Fest veranstaltet. Fußballmannschaften der Ober-, Landes- und Amateurliga aus nah und fern werden zu einem hochkarätigen Vorbereitungsturnier eingeladen. Höhepunkt des Festes wird auch die Ziehung der Jubiläumslotterie sein, bei der großartige Preise auf die glücklichen Gewinner warten.

Die Vorfreude im Verein ist bereits spürbar, und die Planungen laufen auf Hochtouren. Der Fußballverein Sexten blickt mit Stolz auf 40 Jahre gemeinsamer Leidenschaft, unvergesslicher Momente und Erfolge zurück und freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum mit Spielern, Eltern, Trainern, Sponsoren, Gönnern des Vereins und mit der Dorfbevölkerung gebührend feiern zu können.

Manuel Watschinger



Gesamtfoto Obopuschtra Jugend



ASC DREI ZINNEN

SEKTION SKI ALPIN
RENNWINTER 2024/25

VERA TSCHURTSCHENTHALER



Vera, welche seit dem Frühjahr nicht mehr Teil der italienischen Ski-Nationalmannschaft ist, konnte dank der tollen Unterstützung der Sportgruppe „Esercito“, der sie nun seit einem Jahr angehört, sich gut auf die anstehende Saison vorbereiten. In diesem Winter stand Vera bei sieben von acht Weltcupslaloms am Start. Beim Weltcuprennen in Soldeu (AND) konnte sie sich zum 3. Mal in ihrer Karriere für einen 2. Lauf qualifizieren. Dank der zweitbesten Laufzeit im 2. Durchgang schaffte es Vera schlussendlich auf den 18. Rang und erzielte somit ihr bestes Ergebnis bei einem Weltcuprennen.

THEA HOLZER & FABIAN RAINER

Thea startete gut in die neue Saison und holte sich zum Saisonsauftakt gleich einen 4. und 3. Platz beim FIS Junior Slalom am Kreuzbergpass. Ihre gute Form bestätigte sie auch im neuen Jahr beim FIS Slalom Rennen in Gsies mit dem 11. Platz. Auch Fabian Rainer, der die Sportschule in Falcade besucht, konnte bereits in den ersten Rennen aufzeigen. Er belegte beim FIS Junior Slalomrennen am Kreuzbergpass den 6. und 17. Platz



Fabian Rainer

und konnte gleichzeitig seine FIS Punkte verbessern. Fabian wusste auch im Riesenslalom zu überzeugen und konnte mit einem 14. Platz in Pozza di Fassa und einem 10. Platz in Nevegal wiederum seine FIS Punkte verbessern.

AMY HAPPACHER & NIKLAS HAPPACHER

Amy und Niklas fahren nun bereits das zweite Jahr für das Skiteam 3 Zinnen, dies ist ein Zusammenschluss der Vereine von Sexten bis Prags und betreut die Skikinder ab dem 12. Lebensjahr. Vor allem Amy sorgte in dieser Saison für Furore. In der ersten Saisonhälfte erzielte sie drei 1. Ränge, drei 2. Ränge sowie einen 10. Platz und führt die Punktwertung in ihrer Kategorie mit mehr als 100 Punkte



Amy Happacher

Vorsprung an. Zudem qualifizierte sie sich für das Alpe Cimbra Race (ehemaliges Topolino). Hier fuhr Amy im Riesenslalom auf den sehr guten 8. Platz, im Slalom schied sie auf dem 2. Platz liegend (nach dem 1. Durchgang) leider aus, dennoch konnte sie sich für das Internationale Alpe Cimbra Race qualifizieren. Beim Internationalen Rennen waren dieses Jahr 42 Nationen am Start. Im Riesenslalom wurde Amy starke 13. Im Slalom lief es noch besser und am Ende wurde es mit der hohen Nummer 57 Platz 10! Niklas schaffte auch einige Top-Platzierungen einzuheimsen: so gewann er zwei Zonenrennen (Slaloms) und wurde einmal 3. Beim landesweiten Parallelsalom im Schnalstal belegte er den sehr guten 13. Rang.

Text und Fotos
Kathrin Summerer



Happy Kids! Mia, Viktor, Elia, Joy und Lenny
mit ihren Siegerepokalen

VSS GRUPPE

Die Kleinsten machten es den Großen nach und starteten voller Motivation und mit großem Eifer in den Skiwinter. Die VSS Gruppe umfasst die beiden Teams „Drei Zinnen“ (2015-2012) und „Dolomiti Flitzer“ (2016+2017) mit insgesamt 24 Kindern.

Während einige bereits im Dezember beim Urle Kids Race im Sarntal an den Start gingen, startete der Rest der Truppe Mitte Januar in die Rennsaison.

In St. Magdalena Gsies wurde am Dorfift das 1. Zonenrennen ausgetragen. Bei eisigen -22 Grad ging es zur Streckenbesichtigung. Pünktlich zum Rennstart zeigte sich dann die Sonne und einem tollen Rennen stand nichts mehr im Weg. Für einige des 2017er Jahrgangs war es das erste Rennen und die Aufregung war dementsprechend groß. Mit **Happacher Joy (2016)** und **Niederkofler Mia (2013)** konnten zwei Sextner Nachwuchssportler den Sieg nach Hause bringen. Weitere Podestplätze ergatterten sich Lenny Pigozzi (2016) und Elia Sabba (2012) als Zweitplatzierte sowie Summerer Viktor (2014) als Drittplatzierter.

Auch beim 2. Rennen, einem Slalom in Pichl Gsies, konnte **Julian Rainer** einen Sieg feiern. Elia Sabba erreichte in den



Leni, Sara, Mia und Asia



Astrid, Joy und Lenny

beiden separat gewerteten Durchgängen die Plätze 3 + 4.

Nachdem das Wetter den Rennkalender im Bezirk Pustertal gehörig durcheinander brachte, ging es dann Schlag auf Schlag. Ein weiterer Slalom wurde in Toblach am Rienzlift ausgetragen.

Elia Sabba fuhr in beiden Rennen auf das Podest – Platz 1 und Platz 2 war die fette Beute. Ebenso zweimal am Podest landeten Mia Niederkofler (2. und 3.) sowie Sara Holzer-Jg. 2012, (zweimal Dritte).

Dank der guten Ergebnisse im Bezirk Pustertal konnten sich Elia, Julian, Sara, Asia und Mia für den landesweiten Pfifftoys Kindercup, einen Technikbewerb, qualifizieren. Mia sorgte mit Platz 1 für ein überaus erfreuliches Ergebnis. Auch Sara konnte mit dem 8. Platz mehr als überzeugen.



Girls Power - Astrid, Elena, Leni, Anna, Dana und Magda in Taisten

Ein tolles Rennen gelang den Kids des ASC Drei Zinnen in Taisten. Am „Guggenberg“ schaute am Ende des Tages der 3. Platz in der Mannschaftswertung heraus. Sagenhafte 344 Kinder waren am Start – allein in der jüngsten Kategorie (Mädchen und Buben Jg. 2016+2017)

knapp an die 100 Kinder.

Astrid (2016) und Viktor Summerer schafften in ihrer Kategorie jeweils den Tagessieg, Mia Niederkofler und Elia Sabba stiegen als Zweite ebenso aufs Podest wie auch Lenny Pigozzi als Dritter. Am Jochgrimm fand das zweite landesweite Rennen statt. Diesmal waren auch die Jahrgänge 2014 und 2015 dabei. Unter den qualifizierten Athleten befanden sich auch wieder einige unserer Kids. Es galt, einen „Gran gigante“, ein innovatives Rennformat mit weit auseinanderliegenden

Toren und einem Sprung zu absolvieren – es wurden die Startzeit, der Topspeed und die Gesamtzeit gemessen. Viktor Summerer überzeugte erneut mit Rang 5 (Gesamtzeit), Rang 8 (Speed) und Rang 6 (Startzeit). Elia Sabba wurde guter 12. (Gesamtzeit), 5. (Speed) und 9. (Startzeit).

Die Geschwister Astrid und Viktor Summerer sowie Mia Niederkofler starteten auch beim Trofeo Biberon, einem internationalen Rennen für Ski Kids in Forni di Sopra. An drei Tagen wurden im Slalom, Riesentorlauf und Gymkana die Sieger ermittelt. Viktor siegte in allen 3 Bewerben, Astrid konnte bei ihren 2 Teilnahmen ebenso zweimal aufs Podest klettern (1. und 3.), während Mia im Slalom den 4. Rang erzielte.



Joy, Lois, Lenny, Simon und Matthias

Text und Fotos
Elisabeth Egarter



Mia Niederkofler



Julain Rainer



Joy Happacher



Anna Marcher



Mia Tschurtschenthaler



Sara Holzer



Viktor Summerer



Lenny Pigozzi



Elia Sabba

ASC DREI ZINNEN SKIRENNEN 2023/24 VSS GRUPPE		16. DEZEMBER – URLE RACE – SARNTAL	20. JÄNNER – VSS BEZIRK – ST. MAGDALENA	21. JÄNNER – VSS BEZIRKRENNEN – PICHL GSIES	28. JÄNNER – VSS BEZIRKRENNEN – TOBLACH	02. – 04. FEB – TROFEO BIBERON – FORNI DI SOPRA	17. FEBRUAR – VSS BEZIRKRENNEN – TAISTEN	18. FEBRUAR – AUTOINDUSTRAILE CUP – JOCHGRIMM
DISZIPLIN		RS	RS	SL	SL	SL+RS+GY	RS	GRAN GI
MANNSCHAFTSWERTUNG			4.	6.	5.		3.	
SEEBER DANA	2017		42.				out	
MARCHER ANNA	2017		30.				33.	
STAUDER MAGDA	2017		11.				20.	
KRISTLER-PALL. MATTHIAS	2017		/				42.	
HACKHOFFER SIMON	2017		/				27.	
STAUDER ELENA	2016		24.				37.	
SUMMERER ASTRID	2016	2.	7.			1. + 3.	1.	
TSCHURTSCHENT. LENI	2016		8.				8.	
PIGOZZI LENNY	2016		2.				3.	
HAPPACHER JOY	2016		1.				6.	
EGARTER LOIS	2016		/				31.	
FERRARI MARIA	2015		25.	12.	/		/	
TSCHURTSCHENTHALER MIA	2015		33.	22.	15.	4.	15.	
WALDER DAVID	2015	15.	12.	out	out		4.	
HOLZER ELIJAH	2014	/	21.	out	/		22.	
SUMMERER VIKTOR	2014	4.	3.	out	2.	1.+1.+1.	1.	5.
STROBL GRETA	2014	/	/	out	/		/	
RAINER JULIAN	2013	23.	18.	1. + out	8. + out		12.	29.
NIEDERKOFLER MIA	2013	1.	1.	5. + 4.	1. + 2.		2.	out
WALDER PHILIPP	2013	32.	33.	15.+12.	25.+26.		22.	out
PANU CAREDDU LUCA	2013	35.	/	out+31.	34.+30.		29.	
PIGOZZI ASIA	2012	/	12.	6.+10.	10.+14.		8.	34.
HOLZER SARA	2012	8.	4.	4.+5.	3.+3.		5.	22.
SABBA ELIA	2012	out	2.	3.+4.	1.+2.		2.	12.



Elena Stauder



Elia Sabba



Gleich geht es los - David am Start in Toblach



Lenny strahlt vom Stockerl



Schenlle Slalomfahrerinnen -
Sara und Mia in Toblach



Viktor und Astrid Summerer - Trofeo Biberon



Sieger in Pichl Gsies - Julian Rainer



Platz 3 in der Mannschaftswertung in Taisten



Niklas Happacher



Thea Holzer



Strahlende Siegerin - Astrid Summerer



Mia und Maria



Sieg in St. Magdalena - Mia Niederkofler

ALLGEMEIN

Der ASC Drei Zinnen Raiffeisen braucht einen neuen Ausschuss und Präsidenten!

Anfang Mai (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) wählen die Mitglieder des ASC Drei Zinnen Raiffeisen einen neuen Ausschuss und aus dessen Reihen einen neuen Präsidenten.

Eigentlich dauerte die letzte Amtsperiode coronabedingt nur 3 Jahre, wobei der derzeitige Präsident Niederkofler Christian erst seit 2 Jahren im Amt ist nach dem vorzeitigen Rücktritt des 2021 gewählten Präsidenten Lanzinger Markus. Da Niederkofler Christian und einige seiner Ausschussmitglieder angekündigt haben für die neue Amtsperiode 2024-2028 nicht mehr für ihr Amt zur Verfügung zu stehen, braucht es unbedingt neue motivierte Mitglieder die bereit sind einen kleinen Teil ihrer Freizeit zum Wohle des Sextner Sports - der Sextner Kinder zu investieren. Wir suchen Sext-



nerinnen und Sextner denen der ASC am Herzen liegt und die motiviert im Kollektiv die Zukunft des Vereines gestalten möchten.

Da die Bestimmungen der seit Juli 2023 in Kraft getretenen Sportreform es so vorsehen, wird zusätzlich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung auch eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, um neue Statuten zu genehmigen. Da der ASC Drei Zinnen über die Rechtspersönlichkeit (Haftungsbeschränkung für den Präsident und dem Ausschuss) verfügt müssen die Statuten im Beisein eines/r Notar/in genehmigt werden.

Der scheidende Präsident und sein Ausschuss hoffen auf die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder, Freunde, Gönner bei der Jahreshauptversammlung!

Für den Präsidenten und Ausschuss des
ASC Drei Zinnen Raiffeisen
Agnes Tschurtschenthaler

ASC Drei Zinnen YOGA

„Yoga - Die Wohltat für Körper und Geist im Winter“

Mitte Januar sind wir wieder mit 3 Kursen ins neue Jahr gestartet, diesmal in neuen Yogaloft von Simone mit Wohlfühlatmosphäre. Das Kursthema dieses ersten Yogablocks von Januar bis März war „Gestärkt durch den Winter“.

Die kalte Jahreszeit bringt nicht nur frostige Temperaturen, sondern auch Herausforderungen für Körper und Gemüt mit sich. Yoga erweist sich als kraftvolles Werkzeug, um gestärkt und ausgeglichen durch die winterliche Zeit zu gehen.

Körperliche Stärkung: Yoga bietet nicht nur die Möglichkeit, den Körper sanft zu mobilisieren, sondern auch gezielt zu kräftigen. Durch verschiedene Haltungen (im Yoga Asanas genannt) werden Muskeln aktiviert, Gelenke gestärkt und die Flexibilität verbessert – ein wertvoller Beitrag, besonders wenn sich die Winterkälte auf die Beweglichkeit auswirkt.

Wärme durch Atemübungen: Die Atemtechniken des Yoga, auch Pranayama genannt, helfen nicht nur dabei, den

Atem zu vertiefen, sondern auch den Körper von innen heraus zu erwärmen. Diese Atempraxis unterstützt nicht nur die Lungenfunktion, sondern stärkt auch das Immunsystem und trägt dazu bei, winterliche Krankheiten abzuwehren.

Entspannung und Stressabbau: Die hektische Winterzeit kann oft stressig

sein, sei es durch die intensive Tourismussaison oder den generellen allgemeinen Alltagsdruck. Yoga ermöglicht eine bewusste Auszeit, in der der Geist zur Ruhe kommen kann. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit werden Stresshormone reduziert, und man findet die innere Balance wieder.

Gemeinschaft und positive Energie:

Das gemeinsame Praktizieren von Yoga schafft nicht nur eine positive Energie, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu verbinden. Yogaklassen in der Winterzeit können somit nicht nur körperliche, sondern auch soziale Wärme spenden.

Insgesamt bietet Yoga ein ganzheitliches Konzept, um sich im Winter gestärkt zu fühlen. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Yogi – die Vielfalt der Yoga-Praktiken ermöglicht es jedem, die eigenen Bedürfnisse zu berücksichtigen und den Winter mit neuer Energie zu begrüßen.



SH

**Gemeindeentwicklungsprogramm
für Raum und Landschaft**

Bürger*innenbefragung Gemeinde Sexten

 gprorl_sexten

 Gemeindeentwicklungsprogramm Sexten



**BÜRGER*INNENBEFRAGUNG IM RAHMEN DES
GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMMS RAUM UND LANDSCHAFT (GProrL)**

Die Gemeinde Sexten richtet den Blick in die Zukunft und will mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm die Weichen für eine nachhaltige und lebenswerte Weiterentwicklung der Gemeinde stellen. In diesem Rahmen ist es unsere Aufgabe den Ausgangszustand zu analysieren und mit ihrer **mittel- und langfristige Ausrichtung der Gemeinde** festzulegen.

Als Grundlage dafür ist uns Ihre Meinung und Ihr Alltagswissen als **Expertin und Experte Ihres Wohnortes** sehr wichtig. Was würden Sie sich für Ihre Gemeinde in Zukunft wünschen? Wo liegen die Herausforderungen und wie würden Sie diese angehen? Wie können wir gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde entwickeln?

Bringen Sie sich aktiv bei der Zukunftsplanung Ihrer Gemeinde ein!

Insgesamt gibt es 41 Fragen, welche in ca. 25 Minuten ausgefüllt werden können. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und alle Angaben werden anonym behandelt und ausgewertet. Persönliche Angaben dienen ausschließlich für statistische Zwecke.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Teilnahme- und Abgabefrist: bis 15. April 2024

(Fragebögen in Papierform können bis dahin im Rathaus Sexten abgegeben werden)

Über den nachfolgenden QR-Code ist auch eine **Online-Teilnahme** möglich:



1

Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in der Gemeinde insgesamt?

Sehr unzufrieden

Sehr zufrieden

1	2	3	4	5

Welche Gefahren sehen Sie für Ihre Gemeinde in Zukunft?

	Trifft nicht zu	Trifft weniger zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Weiß nicht
Zersiedelung / Verbauung der Landschaft	☐	☐	☐	☐	☐
Klimawandel	☐	☐	☐	☐	☐
Abwanderung	☐	☐	☐	☐	☐
Hohe Wohnungskosten (mieten/kaufen)	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende Altersversorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende medizinische Versorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Rückgang der Wirtschaftskraft	☐	☐	☐	☐	☐
Überfremdung / Entfremdung	☐	☐	☐	☐	☐

SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Bitte bewerten Sie die Situation in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien

(Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut)

	(sehr gut)				
	5	4	3	2	1 (sehr schlecht)
Leistbarer Wohnraum	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot an Mietwohnungen	☐	☐	☐	☐	☐
Zweitwohnungen (für touristische Zwecke)	☐	☐	☐	☐	☐
Ortsnahe Arbeitsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit	☐	☐	☐	☐	☐
Lebendiges Vereinswesen	☐	☐	☐	☐	☐
Landschaftsbild	☐	☐	☐	☐	☐
Engagement im Klimaschutz	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung erneuerbarer Energiequellen	☐	☐	☐	☐	☐

2

Welche Dienstleistungen oder Infrastrukturen fehlen Ihrer Meinung nach in der Gemeinde?

(Mehrfachnennungen möglich)

☐ Flächen/Werkstätten für Handwerk

☐ Nahversorgung (Lebensmittel, Metzgerei, Bäckerei, etc.)

☐ Gastronomisches Angebot (Restaurants, Bars, etc.)

☐ Einrichtungen für die medizinische Versorgung

☐ Kulturelle Angebote (Räumlichkeiten, etc.)

☐ Sportangebote

☐ Kinderbetreuung (Kindergarten, Kita, Tagesmutter, etc.)

☐ Kinderbetreuung während der Ferien

☐ Seniorenbetreuung

☐ Angebote für Jugendliche (Jugendtreff, Musik, Sport, Vereine, etc.)

☐ Angebote für Senioren (Seniorentreff, Seniorennachmittage, etc.)

☐ Andere

Welches Instrument ist aus Ihrer Sicht am besten geeignet um der Herausforderung des Erstwohnungsbedarfs in der Gemeinde zu begegnen?

(Bewerten Sie von 1 = nicht geeignet bis 5 = sehr geeignet)

	(nicht geeignet) 1	2	3	4	(sehr geeignet) 5
Erleichterung beim Kauf oder Bau des ersten Eigenheims	☐	☐	☐	☐	☐
Erleichterung bei der Erweiterung des Eigenheims	☐	☐	☐	☐	☐
Erleichterung bei der Erweiterung des Eigenheims - für meine Kinder	☐	☐	☐	☐	☐
Erhöhung der Anzahl von Mietunterkünften	☐	☐	☐	☐	☐

Starterwohnungen (keine Wohnungen für junge Menschen)

☐

☐

☐

☐

Mehrgenerationenhäuser

☐

☐

☐

☐

Möchten Sie derzeit eine Erstwohnung in Ihrer Gemeinde ...

(nur eine Antwort)

☐ kein Bedarf

☐ ... kaufen?

☐ ... bauen?

☐ ... mieten?

Wie wichtig ist Ihnen eine nachhaltige Siedlungsentwicklung?

	unwichtig	weniger wichtig	neutral	wichtig	sehr wichtig
Vermeidung von Zersiedelung	☐	☐	☐	☐	☐
Einschränkung des Bodenverbrauchs	☐	☐	☐	☐	☐
Verwendung von ortstypischen Materialien im Bau	☐	☐	☐	☐	☐

Wie stehen Sie zur Zukunft der folgenden Wirtschaftssektoren?

	Ich wünsche mir weniger	Ich wünsche mir gleich viel	Ich wünsche mir mehr	Weiß nicht
Dienstleistungen	☐	☐	☐	☐
Tourismus	☐	☐	☐	☐
Handel	☐	☐	☐	☐
Handwerk	☐	☐	☐	☐
Industrie	☐	☐	☐	☐
Landwirtschaft	☐	☐	☐	☐

Wären Sie an der Beteiligung einer Energiegemeinschaft interessiert?

(Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Menschen, Unternehmen oder Organisationen, die gemeinsam erneuerbare Energie erzeugen, nutzen und teilen.)

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

Bitte beurteilen Sie den Handel (Geschäfte) in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

(Bewerten Sie von 1 = ungenügend bis 5 = ausgezeichnet)

	(ungenügend)				(ausgezeichnet)
	1	2	3	4	5
Vielfalt der Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot von regionalen Produkten	☐	☐	☐	☐	☐
Öffnungszeiten der Geschäfte	☐	☐	☐	☐	☐
Preis-/Leistungsverhältnis	☐	☐	☐	☐	☐

Unsere Gemeinde braucht mehr Raum für / Anreize für die Ansiedlung von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

☐ Handelsbetrieben (Geschäfte)

☐ Handwerksbetrieben

☐ Dienstleistungssektor (Techniker, Freiberufler, Start-Ups)

☐ neue Arbeitsformen (z.B. Start-Up-Center, Coworking Spaces, Co-Creation, Remote Work, ...)

☐ Andere

LANDSCHAFT, GRÜN- UND FREIRÄUME

Wie würden Sie die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft in der Gemeinde insgesamt beurteilen?

Nicht beeinträchtigt

Sehr beeinträchtigt				
1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☐

Bitte bewerten Sie den Handlungsbedarf in der Gemeinde für nachfolgende Bereiche

(Bewerten Sie von 1 = kein Handlungsbedarf bis 5 = sehr hoher Handlungsbedarf)

	(kein Bedarf)				(sehr hoher Bedarf)
	1	2	3	4	5
Stärkung der Naturraumvernetzung, Förderung von Naturkorridoren durch Abbau von Barrieren und Störfaktoren, Erhalt und Aufwertung bestehender, Neuschaffung oder Verbindung von Lebensräumen (z.B. Extensivierung kommunaler Grünflächen/Von Intensivgrünland, Pflege bestehender bzw. Anlage neuer Hecken, Streuobstwiesen, Blühstreifen/-wiesen, Renaturierung/Anlage von Kleingewässern, Bau von Nisthilfen, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Aufwertung der land- und forstwirtschaftlichen Landschaftsbereiche und der traditionellen Kulturlandschaften (z.B. durch biodiversitätsfördernde Maßnahmen, Anpassung an den Klimawandel, Erhaltung von Landschaftsstrukturelementen und traditioneller Bewirtschaftungsmerkmale, ortstypische Baum- und Gehölzpflanzungen, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung der naturnahen Erholung im Sinne einer verträglichen Nutzung von Natur und Landschaft (z.B. durch Besucherlenkungskonzepte/Vermeidung von Übernutzung, Sicherung sensibler Bereiche, landschaftsverträgliche Gestaltung touristischer Infrastrukturen, Förderung sanfter Nutzungsmöglichkeiten/Erlebbarkkeit, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Steigerung der Durchgrünung der Siedlungen (z.B. Erhaltung und Aufwertung bestehender bzw. Schaffung neuer, hochwertiger Grünflächen im Siedlungsraum)	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte bewerten Sie die Situation in der Gemeinde in den folgenden Themenfeldern

(Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut)

	(sehr schlecht)				(sehr gut)
	1	2	3	4	5
Qualität der Erholungsräume insgesamt	☐	☐	☐	☐	☐
Spielflächen für Kinder und Jugendliche	☐	☐	☐	☐	☐
Rastmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit von Naherholungszielen	☐	☐	☐	☐	☐
Begegnungsräume	☐	☐	☐	☐	☐
zentraler Dorfplatz	☐	☐	☐	☐	☐
beschiedene Aufenthaltsorte	☐	☐	☐	☐	☐
Spazier- und Wanderwege	☐	☐	☐	☐	☐

öffentliche Grünflächen im Ort

☐

☐

☐

☐

☐

Biodiversität in öffentlichen Grün- und Freiflächen

☐

☐

☐

☐

☐

Welche Erholungs- und Freizeitangebote fehlen oder wo ergibt sich Ihrer Meinung nach konkreter Handlungs-/Verbesserungsbedarf in diesem Zusammenhang?

Bitte beurteilen Sie die Landwirtschaft in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

(Bewerten Sie von 1 = ungenügend bis 5 = sehr gut)

(ungenügend)

1

2

3

4

5

(sehr gut)

Bedeutung für die Pflege der Landschaft

☐

☐

☐

☐

☐

Verträglichkeit mit Natur- und Umweltschutz

☐

☐

☐

☐

☐

Angebot Urlaub am Bauernhof

☐

☐

☐

☐

☐

Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte

☐

☐

☐

☐

☐

Zusammenarbeit mit anderen Sektoren

☐

☐

☐

☐

☐

MOBILITÄT UND ERREICHBARKEIT

Wie lange brauchen Sie bis zu Ihrem Ausbildungs- bzw. Arbeitsort?

(nur eine Antwort)

☐ bis zu 15 Minuten

☐ zwischen 15 und 30 Minuten

☐ zwischen 30 und 60 Minuten

☐ mehr als eine Stunde

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um Ihren Arbeits- oder Ausbildungsort zu erreichen?

(nur eine Antwort)
Wenn Sie nicht berufstätig bzw. nicht in Ausbildung sind, überspringen Sie diese Frage!

☐ als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer

☐ Carsharing

☐ Bus

☐ Zug

☐ Fahrrad

☐ zu Fuß

☐ Traktor

☐ ich arbeite zu Hause

☐ Andere

Umstieg: Verwenden Sie auf Ihrem üblichen Weg zum Arbeits- oder Ausbildungsort mehr als ein Verkehrsmittel?

(nur eine Antwort)

☐ Nein

☐ ja, Auto und Zug

☐ ja, Bus und Zug

☐ ja, Fahrrad und Zug

☐ ja, Auto und Bus

☐ ja, Fahrrad und Bus

☐ Andere

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um Orte für Ihre Freizeitgestaltung außerhalb der Gemeinde zu erreichen?

(nur eine Antwort)

☐ als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer

☐ Carsharing

☐ Bus

☐ Zug

☐ Fahrrad

☐ zu Fuß

☐ Andere

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um sich innerhalb der Gemeinde zu bewegen?

(nur eine Antwort)

z.B. zum einkaufen, Besuch im Gasthaus, zur Beanspruchung von Dienstleistungen, zum Spielplatz, etc.

☐ als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)

☐ gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer

☐ Bus

☐ Zug

☐ Fahrrad

☐ zu Fuß

☐ Andere

Sind Sie im Besitz eines Autos?

☐ ja

☐ Nein

Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrer Gemeinde und darüber hinaus ausreichend?

(nur eine Antwort)

☐ ja, komplett ausreichend

☐ ja, aber mit höherer Frequenz

☐ mehr oder weniger ausreichend

☐ nein

☐ weiß nicht

Welche Verbindungen fehlen?

Welche der folgenden Alternativen würden für Sie einen Anreiz bilden, nicht mehr das Auto zu nutzen?

(Mehrfachnennungen möglich)

☐ Gute Radwege

☐ Gute Fußwege

☐ Leistbare Taxidienste

☐ Homeworking

☐ Flexible Arbeitszeiten

☐ Co-Working Räume in der Gemeinde

☐ mehr öffentliche Verkehrsangebote

☐ Fahrgemeinschaften

☐ Car-sharing

☐ Rufbus

☐ Zustellung der Einkäufe

☐ gefördertes Pendler-E-Bike

☐ wirtschaftliche Anreize für öffentl. Verkehrsangebote / das Radfahren

☐ Andere

Welche Gründe halten Sie am ehesten vom Gehen, Radfahren bzw. von der Nutzung von Bus und Bahn ab?
(Mehrfachnennungen möglich)

	fehlende Sicherheit	Wetter- abhängigkeit	Körperliche Einschränkun- g	geringe Qualität der Wege	zu lange Strecke	zu hoher Zeitaufwand	fehlende (Wege)- Verbindung	aus Bequemlichkei- t
zu Fuß gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Radfahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bus und Bahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wie bewerten Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Ortschaft?
(1 = gar nicht zufrieden, 5 = sehr zufrieden)

	(gar nicht zufrieden) 1	2	3	4	(sehr zufrieden) 5
Straßenlärm	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrgeschwindigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Parkplätze	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs	☐	☐	☐	☐	☐
Gehverbindungen	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherheit für Fußgänger	☐	☐	☐	☐	☐
Radwege	☐	☐	☐	☐	☐

Sicherheit für Radfahrer	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrradinfrastruktur (Fahrradabstellmöglichkeiten, E- Ladestationen, etc.)	☐	☐	☐	☐	☐

Wie schätzen Sie die Verkehrsbelastung in Ihrer Ortschaft ein?

Sehr niedrige Verkehrsbelastung					Sehr hohe Verkehrsbelastung				
1	2	3	4	5					

Wo sehen Sie eventuelle Sicherheitsprobleme im Verkehrsnetz Ihrer Gemeinde?

TOURISMUS

Welchen Einfluss hat der Tourismus auf das Leben in Ihrer Gemeinde?

es überwiegen die Nachteile

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

es überwiegen die Vorteile

Wie beurteilen Sie die Rolle des Tourismus für die Entwicklung der Gemeinde?

☐ Gar nicht wichtig

☐ Weniger wichtig

☐ Eher wichtig

☐ Sehr wichtig

☐ Weiß nicht

Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Tourismus in Ihrer Gemeinde in Bezug auf folgende Aspekte?

(Bewerten Sie von 1 = äußerst negative Auswirkungen bis 5 = äußerst positive Auswirkungen)
Der Tourismus ...

	(äußerst negativ) 1	2	3	4	(äußerst positiv) 5
... trägt zu einer hohen Qualität der heimischen Gastronomie bei.	☐	☐	☐	☐	☐
... steigert die Wertschöpfung auch in anderen Bereichen (z.B. Handel, Handwerk, Landwirtschaft, ...).	☐	☐	☐	☐	☐

... trägt zu einem größeren Freizeitangebot im Ort bei (z.B. Sport, Veranstaltungen, Kultur, Unterhaltung, ...).	☐	☐	☐	☐	☐
... verursacht eine hohe Verkehrsbelastung.	☐	☐	☐	☐	☐
... beeinträchtigt das Orts- und Landschaftsbild durch bauliche Entwicklungen.	☐	☐	☐	☐	☐
... erschwert die Erreichbarkeit einiger Orte, aufgrund der Anzahl an Touristen (z.B. Ortskerne/Stadtzentrum, Besucher-Hot-Spots, ...).	☐	☐	☐	☐	☐
... trägt zu steigenden Lebenshaltungskosten bei (z.B. Wohnung, Lebensmittel, ...).	☐	☐	☐	☐	☐
... trägt zu einem Verlust der Authentizität von Orten und Traditionen bei.	☐	☐	☐	☐	☐
... verursacht eine größere Umwelt- und Lärmbelastung.	☐	☐	☐	☐	☐
... erhöht den Natur- und Umweltschutz.	☐	☐	☐	☐	☐
... trägt zu einer offeneren Einstellung und einer erfolgreicher Entwicklung der Gemeinde bei.	☐	☐	☐	☐	☐
... schafft attraktive Arbeitsplätze und Entwicklungsperspektiven für junge Menschen im Ort.	☐	☐	☐	☐	☐

Wenn Sie an künftige Herausforderungen des Tourismus in der Gemeinde denken, welche der folgenden Aspekte erscheinen Ihnen wichtig?

Bewerten Sie bitte folgende Punkte:	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
Fokus auf mehr Qualität statt Quantität im Tourismus	☐	☐	☐	☐
Eindämmung und Lenkung des Tagestourismus	☐	☐	☐	☐
Management von Besucher-Hot-Spots, Lenkung von Besucherströmen	☐	☐	☐	☐
Förderung des Austausches zwischen Einheimischen und Gästen	☐	☐	☐	☐
Reduktion der Gästeanzahl	☐	☐	☐	☐
Schaffung attraktiver Arbeitszeitmodelle im Tourismus	☐	☐	☐	☐
Verbesserte Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel	☐	☐	☐	☐

Eindämmung der baulichen Entwicklungen	☐	☐	☐	☐
Sektorenübergreifende Zusammenarbeit	☐	☐	☐	☐
Schutz von Natur und Landschaft	☐	☐	☐	☐
Erhalt von Kultur und Tradition	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit	☐	☐	☐	☐

Bitte beurteilen Sie das gastronomische Angebot (Restaurants, Bars, Almen, ...) der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

(Bewerten Sie von 1 = ungenügend bis 5 = ausgezeichnet)	1	2	3	4	5 (ausgezeichnet)
Image (Bild nach außen)	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität	☐	☐	☐	☐	☐
Verwendung regionaler Produkte	☐	☐	☐	☐	☐
Preis-/Leistungsverhältnis	☐	☐	☐	☐	☐
Vielfalt	☐	☐	☐	☐	☐

ANGABEN ZUR PERSON

Wir ersuchen Sie um ein paar persönliche Angaben, die ausschließlich für statistische Zwecke dienen.

Geschlecht

☐ Weiblich
☐ Männlich
☐ keine Angabe
☐ Andere

Wie alt sind Sie?

☐ 14 Jahre oder jünger
☐ zwischen 15 - 20 Jahre
☐ zwischen 21 - 40 Jahre

☐ zwischen 41 - 65 Jahre

☐ über 65 Jahre

In welcher Ortschaft leben Sie derzeit?

☐ Außerbauerschaft

☐ Außerberg

☐ Königer

☐ Mitterberg

☐ Moos

☐ Schmieden

☐ St. Velt

☐ Andere Ortschaft:

Seit wie vielen Jahren leben Sie schon in der Gemeinde?

☐ Ich habe schon immer hier gelebt

☐ Ich habe schon immer hier gelebt - mit Unterbrechung (z.B. für Ausbildung/Studium im Ausland)

☐ Weniger als 5 Jahre

☐ Zwischen 5 und 10 Jahren

☐ Mehr als 10 Jahre

Wo befindet sich Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungs-/Schulort?

☐ In meiner Gemeinde

☐ Bruneck

☐ Brixen

☐ Bozen

☐ Oberes Pustertal

☐ Unteres Pustertal

☐ Andere

Ich bin in folgendem Sektor tätig

☐ Land- und Forstwirtschaft

☐ Verarbeitendes Gewerbe, Industrie

☐ Handwerk und Baugewerbe

☐ Handel und Dienstleistung

☐ Tourismus

☐ Gesundheit und Bildung

☐ öffentliche Verwaltung

☐ In Ausbildung (Schule, Studium, Lehre, etc.)

☐ Im Ruhestand / Pension

☐ nicht erwerbstätig

Haben Sie noch einen besonderen Wunsch für die Entwicklung der Gemeinde?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Zeit!

Die Auswertung der Umfrage wird Ihnen im Zuge des Gemeindefortschrittsprogramms vorgestellt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme im Prozess zur Gestaltung der Zukunft von Sarent!



ingena

KOLLEKTIV 2020

RAUM|SCHMIEDE

Rückblick auf das Jahr 2023

27 Einsätze, fünf Ordnungsdienste, ein Brandschutzdienst, 35 Übungen und 14 besuchte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Das ergibt 1428 geleistete Stunden von 515 Kameraden. Das sind die Zahlen, auf die wir zurückblicken können.

Stolz können wir auf das Jahr 2023 zurückblicken. Es war für unsere Wehr ein arbeitsreiches Jahr, wie die oben genannten Zahlen beweisen. Besonders wenn man bedenkt, dass dies alles freiwillig geleistet wird. Hier eine kurze Auflistung:



Abgestützter LKW der Müllabfuhr bei den Kinigerhöfen_FF Moos-Sexten

Art der Tätigkeit	Anzahl Tätigkeit	Anzahl Stunden	Anzahl Mann
Einsätze	27	272	146
Brand- und Ordnungsdienste	6	174	48
Übungen, Schulungen	35	527	300
Lehrgangsteilnahmen an der LFS	14	455	21
Summe	82	1428	515

Einsätze

Schon gleich zu Beginn des Jahres, am 18.01.2023, wurden wir zu einem großen Einsatz gerufen. Bei den Kinigerhöfen kam ein LKW der Müllabfuhr auf der glatten Fahrbahn ins Rutschen und stützte über die steile Böschung hinunter und blieb nach einem Überschlag seitlich liegen. Der Fahrer, der noch versuchte, sein Fahrzeug zu stoppen, konnte glücklicherweise von den Bewohnern der Höfe schnell aus dem Fahrzeug befreit und betreut werden. Er wurde mittelschwer verletzt. Neben unserer Wehr

wurden auch die Feuerwehren Sexten, Innichen, Toblach und Welsberg alarmiert. Eine Woche später, am 25.01.2023, wurden wir zur Unterstützung der Bergrettung Sexten zu einem Lawinenabgang mit verschütteter Person am Helm alarmiert. Trotz der schnellen Ortung und Bergung der Person kam leider jede Hilfe zu spät. Neben mehreren Straßenreinigungen hatten wir im Februar einen besonderen Einsatz. Aufgrund des niederschlagsarmen Jahrs 2022 gab die Schüttung der



Aufwändige Bergung des abgestützten LKWs_FF Moos-Sexten

Wasserquellen im Winter 2023 in ganz Südtirol drastisch nach. Auch in Sexten sank die Schüttung auf ein bisher nie dagewesenes Minimum. Im Mitterberg war die Situation besonders akut, sodass der Wasserpegel im Speicher täglich sank. Um einen Engpass in der Fasnachtswoche zu verhindern, wurden wir von der Gemein-

de alarmiert, um zusammen mit der Käseerei Toblach Wasser vom Dorf zum Speicher zu transportieren. Unsere Aufgabe war es, das Wasser vom Prünsterhof zum Speicher zu befördern. Hierfür wurde eine Zubringerleitung mit zwei Pumpen und 540 Meter Schlauch verlegt. Dieser Einsatz dauerte den ganzen Tag. Ende März und Anfang April wurden wir zu zwei Waldbränden alarmiert. Einmal kam es zu einem vermeintlichen Waldbrand hinter der Wohnbauzone Hocheck. Dort hatte das trockene Gras unterhalb des Waldes Feuer gefangen. Durch die schnelle Reaktion der Bewohner konnte ein Übergreifen auf den Wald verhindert werden. Somit konnte kurze Zeit nach dem Eintreffen der Wehr Entwarnung gegeben werden. Beim zweiten Waldbrand wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Innichen alarmiert. Unterhalb des Burgwegs nahe der Gemeindegrenze von Innichen und Sexten kam es zu einem beginnenden Waldbrand. Durch das rasche Eingreifen der ersten Wehrmänner konnte das Feuer schnell niedergeschlagen werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch über mehrere Stunden hin, besonders durch die aufwändige Wasserversorgung, welche nur durch einen Pendelverkehr mit dem Tanklöschfahrzeug hergestellt werden konnte. Die nächsten Monate waren glücklicherweise ohne Einsätze, doch ab Mitte Juli ging es Schlag auf Schlag. Am 18. Juli geriet ein Auto mitten auf dem Parkplatz der Seilbahn Rotwand in Brand. Auch hier hat das beherzte Eingreifen eines Augenzeugens Schlimmeres verhindert,



Lawinenabgang mit verschütteter Person am Helm_FF Moos-Sexten



Trinkwassertransport Mitterberg_FF Moos-Sexten

wodurch keine anderen Fahrzeuge beschädigt wurden. Bei diesem Einsatz kam es zu einem technischen Problem, wodurch alle Personenrufempfänger unserer Wehr, die sich im Dorfgebiet befanden, nicht auslösten. Glücklicherweise funktionierte die Alarmierung bei unserer Nachbarwehr Sexten, wodurch trotzdem schnell Hilfe vor Ort war. Nach Rücksprache mit dem Landesfeuerwehrverband und dem Landesfunkdienst wurde ein Fehler bei den Wartungsarbeiten am Umsetzer im Mitterberg als Ursache ermittelt.

Noch am selben Tag und in den darauffolgenden Tagen wurden wir zu insgesamt fünf weiteren Einsätzen gerufen. Alle waren Einsätze aufgrund von heftigen Gewittern mit Böen und Starkregen. Dadurch stützten mehrere Bäume und Steine auf die Straße zum Kreuzbergpass und es kam zu kleinräumigen Überflutungen. Glücklicherweise entstanden aber keine größeren Schäden.

Kaum kam Anfang November der erste Schnee, wurden wir zu mehreren Fahrzeugbergungen auf der Kreuzbergpassstraße und der Fischleintalstraße alarmiert. Dies ist leider seit Jahren bei Schneefall eine Routine, doch werden die Fahrzeuglenker immer uneinsichtiger und aggressiver. Es ist bedauerlicherweise keine Ausnahme, dass wir wüst beschimpft und beleidigt werden, sobald wir die Fahrzeuglenker auf ihre Fehler hinweisen.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 16. November gerufen. Schon am Tag zuvor kam das Gerücht

auf, ein vermisstes Paar aus Italien könnte sich im Oberpustertal aufhalten. Schon am Morgen wurden die Kommandanten von den Feuerwehren Moos, Sexten und Innichen und die Bergretter Sexten von Polizei und Carabinieri informiert und um Unterstützung gebeten. So wurden mehrere Suchmannschaften ausgesendet, welche die Forstwege und Parkplätze nach dem Fahrzeug des vermissten Paares absuchten. Kurz nach Mittag wurde die Suche erfolglos eingestellt und so der Einsatz für uns beendet.

Als letzter Einsatz des Jahres 2023 wurden wir erneut zu einer LKW-Bergung zu den Kinigerhöfen gerufen. Uns ahnte Böses, war der Absturz des LKWs der Müllabfuhr nicht einmal ein Jahr her. Glücklicherweise bremste ein Schneehaufen den LKW und drehte ihn quer zur Fahrbahn. Der Fahrer blieb unverletzt. Mithilfe des Tankwagens der Feuerwehr Sexten konnten wir den LKW bergen, welcher so seine Fahrt fortsetzen konnte.



Waldbrand in Innichen_FF Innichen



Unwettereinsatz oberhalb des Hotel Rainer auf der Straße zum Kreuzbergpass



Unwettereinsatz oberhalb des Hotel Rainer auf der Straße zum Kreuzbergpass



Bergung LKW auf der Straße zum Kreuzbergpass

Brand- und Ordnungsdienste

Neben den vielen Einsätzen kommen jedes Jahr auch mehrere Brand- und Ordnungsdienste dazu, bei welchen wir die Veranstalter unterstützen. Wir waren bei folgenden Veranstaltungen im Dienst:

- Streckendienst beim Pustertaler Ski-Marathon
- Streckendienst beim Drei Zinnen Ski Raid
- Streckendienst beim Helmissimo
- Streckendienst beim Dolomiti Superbike
- Streckendienst beim Drei Zinnen Alpine Run
- Brandschutzdienst beim Teufelumzug der Bergtoifl Sexten

Des Weiteren ist die Fahnenabordnung mehrmals zu kirchlichen und festlichen Veranstaltungen ausgerückt. Auch an der Beerdigung von Otto Sulzenbacher, ehemaliger Abschnittsinspektor und Kommandant der Feuerwehr Vierschach, nahmen wir teil. Ebenfalls kamen wir der Einladung zur Vollversammlung der Feuerwehr Sexten nach und nahmen am Bezirksfeuerwehrtag in Niederolang teil. Im Hintergrund fanden noch mehrere Ausschusssitzungen, Kommandantensitzungen und Sitzungen für Veranstaltungen statt.

Übungen und Schulungen

Schon im Jänner begannen wir mit unseren Übungen. Insgesamt waren es 35 an der Zahl. Neben einigen theoretischen Schulungen und kleineren Übungen frischten zwei Mitglieder des Weißen



Bezirksfeuerwehrskirennen am Kreuzbergpass

Kreuzes Innichen unser Wissen beim Thema Ersten Hilfe auf. Im April nutzten wir die Chance, vor dem Abriss des „Mili-lahaus“ eine große Atemschutzübung durchzuführen. Daran beteiligten sich alle fünf Feuerwehren unseres Abschnittes.

Kurz darauf, Anfang Mai, organisierte die Feuerwehr Sexten die Abschnittsübung, an der wir teilnahmen. Es wurde ein Großbrand im Helmrestaurant simuliert. Ein Hauptbestandteil der Übung war die Nutzung der Beschneigungsanlage für die Löschwasserversorgung, um dieses Mittel optimal nutzen zu können. Auch im Herbst fand eine große Übung mit den gesamten Wehren des Abschnittes und der Bergrettung Sexten, Innichen und Hochpustertal statt. Dieses Mal organisiert von der Drei Zinnen AG, welche eine Evakuierungsübung bei der Seilbahn Rotwand simulierte.

Im Oktober fand in Antholz Mittertal die Bezirksatemschutzübung statt. Ein Trupp mit Begleiter nahm an dieser

Übung teil, welche sehr interessant, ausfühlich und anstrengend war. Neben dieser Atemschutzübung fanden noch zehn weitere statt, wo speziell auf die Grundlagen, sauberes Arbeiten und taktisches Vorgehen im Einsatz Wert gelegt wurde.

Lehrgangsteilnahmen an der Landesfeuerweherschule

Um in unserer schnelllebigen Zeit immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, reichen die internen Übungen in der Feuerwehr allein nicht mehr aus. Genau aus diesem Grund sind regelmäßige Besuche in der Landesfeuerweherschule in Vilpian unverzichtbar. Viele unserer Mitglieder haben das letzte Jahr ihren Urlaub dafür genutzt, um Lehrgänge zu besuchen.



Bergung LKW auf der Straße unterhalb der Kinigerhöfe

Hier eine Tabelle, wo die verschiedenen Kursbesuche aufgelistet sind:

Kurs an der Landesfeuerweherschule	Name Mitglied
Besondere technische Rettung	Melanie Grippa, Christian Tschurtschenthaler
Grundlehrgang technischer Einsatz	Paul Tschurtschenthaler, Lukas Klettenhammer, Manuel Summerer
Grundlehrgang Brandeinsatz	Andreas Pfeifhofer, Manuel Summerer
Einsatzleiterlehrgang	Norbert Pfeifhofer, Mark Sinner
Schriftführerlehrgang	Norbert Pfeifhofer, Christian Tschurtschenthaler, Jan Unteregelsbacher
Schulung Absturzsicherung	Mark Sinner
Brandbekämpfung Training	Mark Sinner
Gruppenkommandantenlehrgang	Mark Sinner
Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen	Mark Sinner
Brandeinsatz Straßentunnel	Mark Sinner
Gefahrgut-Grundlehrgang	Mark Sinner
Hubrettungsfahrzeuge Maschinisten	Mark Sinner
Hubrettungsfahrzeuge Fortbildung	Mark Sinner
Zugskommandantenlehrgang	Mark Sinner

Veranstaltungen

Am 4. Februar 2023 organisierte unsere Wehr das Bezirksfeuerwehrskirennen am Kreuzbergpass. Bei strahlendem Sonnenschein, aber starkem Wind gelang es uns trotzdem, eine erfolgreiche Veranstaltung zu organisieren. Leider gab es schon vor dem Ren-



Atemschutzübung beim „Mililahauss“
FF Moos-Sexten

nen einen Zusammenstoß auf der Piste. Dabei haben sich zwei Kameraden verletzt und konnten nicht mehr am Rennen teilnehmen. Glücklicherweise sind beide heute wohlauf. Wir möchten uns nochmals bei allen Freiwilligen, Betrieben und Unternehmen bedanken, welche uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Feuerlöscherüberprüfung
am 08.06.2024

Heuer organisiert unsere Wehr am Samstag, dem 8. Juni 2024 wieder die Feuerlöscherüberprüfung. Jeder kann seinen Feuerlöscher von zu Hause im Gerätehaus der Feuerwehr Moos vorbeibringen. Dort wird dieser von einer Fachfirma überprüft und gewartet, dass dieser im Notfall auch funktionsfähig ist. Auch können dort neue Feuerlöscher erworben werden. Zum Abschluss möchten wir uns bei der gesamten Bevölkerung von Sexten, den Betrieben und den freiwilligen Helfern bedanken. Ohne ihre Unterstützung würde vieles nicht funktionieren. Vielen Dank auch an alle Bewohner, die uns die fünf Promille der Einkommenssteuer zugutekommen lassen. Ebenfalls möchten wir uns für die großzügigen Spenden der alljährlichen Kalenderaktion bedanken.

Vergelt's Gott
Norbert Pfeifhofer

UNTERSTÜTZEN SIE UNS, GANZ EINFACH!

mit den fünf Promille Ihrer Einkommenssteuer

unsere Steuernummer

81006950216



Freiwillige Feuerwehr

Moos/Sexten EO

Auch dieses Jahr ist es möglich, neben den acht Promille für wohltätige Zwecke, fünf Promille der Einkommenssteuer einer gemeinnützigen Organisation, wie der Freiwillige Feuerwehr Moos, zugutekommen zu lassen. Dieser Betrag wird vom geschuldeten Steuerbetrag abgeführt und erzeugt somit **keine Mehrkosten!**

Für die Zuweisung der fünf Promille an die Freiwillige Feuerwehr Moos reicht Ihre Unterschrift sowie die Angabe der Steuernummer 81006950216 in Ihrer Steuererklärung (Mod. 730, UNICO oder CUD).

Wichtig: diese fünf Promille stehen nicht in Konkurrenz zu den acht Promille, die der Kirche zugeschrieben werden können.

Wir möchten uns für Ihre Unterstützung bedanken und sind über jegliche wertvolle Spende froh, denn es wird immer schwieriger, Gelder von der öffentlichen Verwaltung für wichtige Investitionen zu erhalten.

Vielen Dank!

Raiffeisenkasse Hochpustertal

IBAN IT48E0802058910000300270351

40

Klettermarathon in der Kletterhalle Sexten am 16.12.2023

Ein voller Erfolg!



Die Junioren beim Toprope klettern im oberen Bereich der Halle

Der Klettermarathon, der am 16. Dezember 2023 stattfand, war ein herausragendes Ereignis, das Kletterbegeisterte aller Altersgruppen zusammenbrachte. Rund 50 Kinder stellten sich dem Topropecontest, während 8 Erwachsenen Teams in einem packenden Wettbewerb antraten.

Unter den Teilnehmenden waren nicht nur zahlreiche Südtiroler Kraxler*innen,

sondern auch begeisterte Kletterinnen und Kletterer aus Österreich und dem italienischen Veneto.

Ausgetragen wurde der Marathon in Kooperation zwischen dem Alpenverein Drei Zinnen und dem Kletterverein Gamatzen. Die Veranstaltung bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch eine feierliche Preisverleihung mit zahlreichen Kategorien für verschiedene Al-

tersgruppen. Lokale Sponsoren unterstützten das Event großzügig und ermöglichten somit die Verleihung von attraktiven Sachpreisen an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Tag war nicht nur von sportlichem Ehrgeiz geprägt, sondern auch von viel Spaß und gemeinschaftlichem Zusammenhalt.

Nach den Wettkämpfen wurde der erfolg-



Luana Rogger



Linda Lados



So viele junge Kraxler*innen auf einen Schlag ist für Sextens Kletterhalle was besonderes.



Auch die Sextner Mädels waren wieder bei den Besten dabei (auf Platz drei Romy Sordo und auf Platz vier Swami Rimoldi)



Die jungen Kraxler mit ihren Trainern (v.l.: Christian Sordo, Romy Sordo, Nina Sordo, Swami Rimoldi, Benedikt Tschurtschenthaler, Elijah Holzer, Matthäus Tschurtschenthaler, Helmut Rauchegger)

reiche Tag mit Live-Musik gebührend gefeiert, und die Teilnehmenden konnten sich bis in die Nacht hinein von der mitreißenden Musik mitreißen lassen. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer*innen und Unterstützern, die den Klettermarathon zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und darauf, die Klettergemeinschaft erneut zu vereinen.

Christian Sordo



Patrick Gatterer klettert mit Mirco dell'Osta auf Platz 1 der Kategorie Profi



Preisverleihung Kategorie Amateure



Preisverleihung Kategorie Profi

Liebe Sextnerinnen und Sextner,

Es ist mir eine Herzenssache, mich bei all jenen zu bedanken, die mich schon viele, viele Jahre bei meinen Veranstaltungen zugunsten der Krebshilfe Hochpustertal in irgendeiner Art unterstützt haben! Allen, die immer ein offenes Ohr

für mein "Gebettel" haben und allen, auf die ich einfach immer zählen kann. Dadurch konnten wir in den letzten Jahren beträchtliche Beträge für die Krebshilfe sammeln und viele Patienten unterstützen, helfen und einfach eine Stütze in dieser schwierigen Zeit sein! Auch die Kekslaktion in der Weih-

nachtszeit erbrachte die stolze Summe von knapp 2.000 Euro! Vergeltsgott all meinen Bäckerinnen und Bäckern! Ich wünsche allen ganz, ganz viel Gesundheit und alles, alles Liebe!

Rita Lampacher-Kohlhuber

Eltern Kind Zentrum Hochpustertal

Spielgruppe – Betreuungsangebot für Kleinkinder

Die Kinder treffen sich zum Spielen, Singen und Basteln und können sich dabei sanft von ih-ren Eltern lösen. Sie dürfen erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und in kindgerechten Angeboten erste Schritte in die Selbstständigkeit wagen. Mami darf in der Zwischenzeit beruhigt ihre Zeit nutzen. Ob für Erledigungen, Sport oder einfach für den gemütlichen Kaffee – auch Mami-Zeit muss mal sein.

Start: Dienstag, 09. April 2024 von 09.-11.00 Uhr im 2. Stock im Elki Hochpustertal / Insgesamt 6 Einheiten

Zielgruppe: Kleinkinder (18 Monate bis 3 Jahre - jüngere Kinder nach Absprache)

Kosten: 60 € (+Mitgliedsbeitrag)

Betreuerin: Ulrike Rehmann



Flohmarkt im Reschhaus

Elki - Flohmarkt

Der Frühjahr-/Sommerflohmarkt steht an! Laufräder, Dreiräder, Fahrräder, Boards, Roller, Inliner, Tretautos/-traktoren und Helme außerdem Kinderwagen, Buggy, Wippen, Kinderautositze, Hochstühle und vieles mehr dürfen gekauft oder verkauft werden.

Termin: Samstag, 16.03.2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Reschhaus

Highlight: Kasperletheater um 15.00 Uhr!

Starke Eltern – starke Kinder!

In Zusammenarbeit mit dem KVV Bildung Bezirk Pustertal organisiert das Elki einen Workshop zum Thema Grenzen setzen bzw. stimmige Ziele verhandeln. Roland Feichter, Pädagoge und Erwachsenenbildner aus Lana, referiert über Themen wie Vertrauen/Misstrauen, Beziehungsebenen, Rollenveränderungen, Peergroup, Schule, Pro-bierverhalten/Drogenkonsum, Umgang mit Medien ... Im Fokus steht der vertrauensvolle und entspannte Umgang mit den pubertierenden Kindern.

Start: Montag, 08. April 2024 um 20.00 Uhr im Elki Hochpustertal

Insgesamt 4 Einheiten, immer montags

Kosten: 49 €

Ganzheitliches Beckenbodentraining mit Sabine

Ich tu was für mich und mein Wohlbefinden!

Training von Beckenboden, Bauchmuskel, Beine und Rücken zur Stärkung der Körpermitte.

Start: Mittwoch, 03. April 2024 um 19.00 Uhr im Elki Hochpustertal / Insgesamt 8 Einheiten zu je 1 Stunde, immer mittwochs

Kosten: 60 € (+Mitgliedschaft)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00-11.00 + 15.00-17.00

Mittwoch: 09.00-11.00

Donnerstag: 09.00-11.00 + 15.00-17.00

In den Schulferien bleibt das Eltern Kind Zentrum geschlossen.

Der offene Treff bietet Eltern und auch Großeltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kleinen in unseren tollen Räumlichkeiten (Spiel-)Zeit zu verbringen und Kontakte zu knüpfen.

Allgemeine Infos:

Mitgliedschaft:

Der Jahresbeitrag pro Familie beträgt 15,00 Euro und berechtigt die ganze Familie, den offenen Treff zu besuchen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Kontakt:

Elki Hochpustertal
Chorherrenstraße 3, 39038 Innichen
Tel.: 0474 916 307
WhatsApp: 379 174 3751
hochpustertal@elki.bz.it

Folgt uns auf Facebook und Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben!



Offener Treff

Kinderfasching 2024

Zum traditionellen Kinderfasching am Unsinnigen Donnerstag lud der Familienverband Sexten ein. Kleine und große Narren versammelten sich bei der Hapacher Bar. Das Faschingsfest begann damit, dass alle „Maschgra“ gemeinsam zum Gänseggele-Lift marschierten. Auf die Kinder warteten dort verschiedene Stationen mit Spielen, bei denen Treffsicherheit und Geschicklichkeit gefragt waren. Alle waren mit viel Begeisterung dabei. Zum Abschluss wurden leckere Faschingskrapfen und ein warmes Getränk angeboten.

Allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Vergelts` Gott.

Gerlinde Ortner/KFS Sexten



Abends in der Schulbibliothek

Am 01. Dezember 2023 fand in der Schulbibliothek Medientreff 3 ein Leseabend statt, an dem 22 Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Mittelschule teilnahmen. Begleitet wurden sie von den Lehrpersonen Anna Happacher und Lisbeth Holzer.

Pünktlich um 18:00 Uhr trafen die Schüler*innen in der Mittelschule ein. Nach einem gemeinsamen Pizzaessen ging der Leseabend dann richtig los. Zuerst stand ein Escape mit kniffligen Aufgaben auf dem Programm: Die Schüler*innen mussten in Kleingruppen jeweils verschiedene Rätsel lösen, um mit den Schlusscodes die Schlösser der



freies Lesen



Als vorletzter Programmpunkt folgte das soziale Spiel „Mörder“, das den Schülerinnen und Schülern großen Spaß machte.

Um 23:00 Uhr endete der Leseabend. Müde und zufrieden gingen die Schüler*innen nach Hause. Eine Befragung ergab, dass sie von der Veranstaltung begeistert waren.

Lisbeth Holzer

Lesebingo

„Schatztruhe“, die in diesem Fall ein „Schatzglas“ mit Süßigkeiten war, zu öffnen. Dabei waren genaues Lesen und Textverständnis gefragt. Fortgesetzt wurde der Leseabend mit einem Lesebingo, bei dem den Schülerinnen und Schülern der Text „Das gefleckte Band“ von Arthur Doyle abwechselnd erzählt und vorgelesen wurde.

Sie mussten währenddessen in ihren Bingorastern kontrollieren, ob sich darin einige der vorgelesenen Wörter fanden. Daraufhin folgte die Phase des freien Lesens. Die Schüler*innen konnten aus dem reichhaltigen Angebot an gruseligen Büchern eines auswählen oder sie lasen in dem Buch, das sie von zu Hause mitgebracht hatten.



Spaß am Lesen

Vorweihnachtliche Veranstaltung in der Schulbibliothek „Medientreff 3“



Die Schüler*innen lasen ihre Texte zu den Themen „Advent“ und „Weihnachten“ vor



Auch auf Englisch wurde über weihnachtliche Bräuche im englischen Raum informiert

Am Dienstag der letzten Adventswoche 2023 fand in der Schulbibliothek Medientreff 3 eine vorweihnachtliche Veranstaltung für Eltern und Angehörige der Schülerinnen und Schüler der Klasse 2B der Mittelschule Herzog Tassilo in Innichen statt. Die Schüler*innen hatten in den zwei vorhergehenden Wochen im Fach Deutsch in einer Gedichtewerkstatt Texte zu den Themen „Advent“ und „Weihnachten“ verfasst, die sie neben anderen weihnachtlichen Texten bekannter Autor*innen zum Besten gaben. In Italienisch hatten sie eine Filastrocca und ein Lied eingeübt und auf Englisch informierten sie in Kleingruppen in Form von Kurzreferaten über weihnachtliche Bräuche im englischsprachigen Raum. Dabei stand das wirkungsvolle Vortragen von deutschen, italienischen und englischen Texten im Vordergrund. Im Fach Musik hatten die Schüler*innen Advents- bzw. Weihnachtslieder einstudiert. Das Ergebnis konnte sich sehen



Frohe Weihnachten!

lassen: Naba leitete die Veranstaltung auf ihrer Geige ein. Gekonnt trugen die Schüler*innen den zahlreich erschienenen Eltern und Angehörigen die vorbereiteten Texte vor, sangen weihnachtliche Lieder und trommelten. Durch diese Veranstaltung im Rahmen der Mehrsprachendidaktik wurde allen

einmal mehr bewusst, welches Potenzial in den jungen Menschen steckt. Eines ist sicher: Diese Veranstaltung im Advent festigte die Klassengemeinschaft und war eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Lisbeth Holzer



Gemeinsam brachten die Schüler*innen ihre Familienangehörigen in Weihnachtsstimmung



Zur Veranstaltung wurden Eltern und Angehörige eingeladen

Zaubern mit Mathematik

Ein Projekt aus der Begabungs- und Begabtenförderung

Am 15. Dezember 2023 begeisterte Herr Maximilian Gartner (Lehrperson an der TFO Bruneck) Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen an der Grundschule Inni-chen mit seinen Zauberktricks aus der Mathematik. Das Projekt fand am Schul-sprengel Inni-chen im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung statt. Es war an Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mit besonderem Interesse am Umgang mit Zahlen gerichtet.

Zwei Stunden lang rechneten, knobelten und tüftelten die insgesamt 14 Kinder aus den Grundschulen Innichen, Vierschach, Winnebach und Sexten. Zunächst ließen sie sich von Herrn Maximilian Gartner bezaubern und waren gefesselt von dessen Zauberkunststücken. Jedoch bald schon zweifelten die ersten an der Zauberei und wollten dem Trick unbedingt auf die Schliche kommen. Mit Hilfe des Experten versuchten sie zu verstehen, wie und warum der Zauberktrick funktioniert und unter welchen Umständen der Trick auch misslingen kann, und sie versuchten sich gegenseitig in der Durchführung mathematischer Zauberktricks zu beweisen.

So manch ein Zauberktrickler begeisterte anschließend an das Projekt auch noch die Mitschülerinnen und Mitschüler und brachte so das Gelernte – wie im „Drehtürmodell“ vorgesehen – wieder in die eigene Klasse zurück.

Marlies Weitlaner



Die Kinder beim Knobeln und Tüfteln



Herr Gartner - ein Zauberktrickler der Mathematik



Herr Gartner zaubert mit den Kindern

Bunker und Turm

Im Rahmen der Projekttagge Ende Jänner/ Anfang Februar 2024 an der Mittelschule Innichen fand unter anderem die Veranstaltung „Bunker und Turm“ statt. Dabei besuchten Schülerinnen und Schüler zuerst das Bunkermuseum beim Baumannhof in Toblach, durch das sie Curti Covi auf gekonnte und ansprechende Weise führte. Nach der Rückkehr nach Innichen mit dem Bus erwartet der Mesner Anton Kiebacher die Schülerinnen und Schüler vor der Stiftskirche und begleitete sie auf den Kirchturm. Dort erklärte er ihnen die Geschichte der einzelnen Glocken und deren Einsatz im Laufe des Kirchenjahres. Diese Veranstaltung brachte den Schülerinnen und Schülern Sehenswürdigkeiten ihrer Umgebung näher, die sie sonst vielleicht nie besichtigt hätten. Beide Führungen kamen bei allen gut an. Ein großes Dankeschön geht an Curti Covi und Anton Kiebacher für ihre Bereitwilligkeit.

Lisbeth Holzer



Die Schüler*innen vor dem Bunkermuseum



Beim Ausgang aus dem Bunker



Zu Besuch bei Curti Covi (ganz rechts) im Bunkermuseum



Curti Covi führt die interessierten Schüler*innen durchs Bunker Museum



Im Glockenturm der Stiftskirche



Auf dem Weg zum Glockenturm - Vor dem Eingang zum Turm

Bei den Senioren ist immer was los

Nach zweimonatiger Sommerpause ging es am ersten Donnerstag im September wieder mit den Seniorentreffen los, die einmal im Monat stattfinden. Und bei diesem ersten Treffen ging es hinauf in luftige Höhen, nämlich zur „Helmhanghütte“. Die Wirtin Irmgard Holzer hatte dazu eingeladen und viele sind der Einladung gefolgt. Es war ein wolkenloser, sehr warmer Sommertag und nach kurzer Zeit auf der Terrasse zogen es alle vor, ihr Karterle oder Ratscherle in der Bar abzuhalten, da die Sonne doch allzu stark herunterbrannte. Irmgard verwöhnte alle mit fruchtigen Getränken und einer Marende, auch Niggilan gab es. Der Enkel von Irmgard gab auf der Ziehharmonika einige Melodien zum Besten und so klang der Nachmittag fröhlich aus.



Beim Kuchen essen in der Marende

Die Senioren trafen sich dann wieder in gewohnter Runde zu Unterstindler, wo sie sich meistens am ersten Donnerstag im Monat einfinden. Viele sind begeisterte Kartenspieler, einige spielen auch „Mensch ärgere dich nicht“. Und wenn es dann eine Jause gibt, werden Neuigkeiten ausgetauscht und dieses und jenes erzählt. Fleißige Frauen backen für diese Nachmittage richtige Köstlichkeiten. Auf diesem Weg sei allen dafür gedankt.

Im Dezember fand zu Unterstindler ein weiteres Highlight statt, und zwar die Weihnachtsfeier. Natürlich wurde zuerst eine gute Stunde Karten gespielt, aber



Am Unsinnigen Donnerstag wurde die Seniorengruppe zu Kaffee und Kuchen in die Bar Marende eingeladen



Bei Sonnenschein bei der Helmhanghütte

dann gesellte sich der Bürgermeister, Herr Thomas Summerer, zur Gruppe, was sehr positiv aufgenommen wurde. Auch die Referentin Frau Helga Rier kam auf einen Sprung vorbei und wünschte allen frohe Weihnachten. Gegen vier Uhr setzten sich einige Sängerinnen und Sänger des „Offenen Singens“ in die gemütliche Stube und sangen Weihnachtslieder. Bei Tee und Keksen, die von den Konditoreien Happacher und Stabinger gesponsert wurden, klang der vorweihnachtliche Nachmittag aus.

Auch am „Unsinnigen Donnerstag“ gab es eine fröhliche Runde. Frau Martina Stabinger hatte die gesamte Seniorengruppe von Unterstindler zu Kaffee und Kuchen in die „Marende“ eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt. Es wurde viel erzählt und gelacht und als Maridl Summerer maskiert auftauchte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.

So ist Unterstindler wieder zu dem Ort geworden, der er vor Corona war, als noch Frau Agnes Rainer, Hansl Kircher und andere die Seniorennachmittage organisiert haben. Man trifft sich, kommt unter Leute, tauscht sich aus und hat ein bisschen Spaß. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, zu den Treffen zu kommen.

Klara Lampacher



Bei der Weihnachtsfeier zu Unterstindler

Seniorenwohnheim Innichen

Ein herzlicher Gruß an euch alle aus dem Seniorenwohnheim!

Das neue Jahr hat begonnen und wir sind alle wohlauf. Viele Menschen besuchen die Senioren und bringen Abwechslung und Neuigkeiten, so auch unsere Freiwilligen, die wir zu Beginn des Jahres wieder um ihre wertvolle Mithilfe bitten.

Bei uns waren in der letzten Zeit auch Menschen, die Freude hinterlassen haben, so im Advent bei den Rorateämtern Willi mit der Zither, die Saletta mit ihren schönen Liedern und eine Geigenspielerin mit Begleitung. Am 8. Dezember gab es auch eine sehr stimmungsvolle Adventfeier in der Kapelle mit Gesängen von der Singgruppe der Schützenkompanie Innichen.



Fotos: Seniorenwohnheim

Neujahreswunsch der Heimbewohnerinnen



Die Friseure vom Salon „Man and Lady Chic“

Die Friseure vom Salon „**Man and Lady Chic**“ machten uns ein Weihnachtsgeschenk und frisierten unsere Bewohner, das schon seit vielen Jahren. Die Kinder vom italienischen Kindergarten Toblach und aus unserem Kindergarten hier erfreuten alle mit ihrem Besuch, ihren Liedern und einfach mit ihrem Dasein.



Der Mitarbeiterinnenchor bei der Weihnachtsfeier

Die Nikolausfeier in den einzelnen Wohnbereichen sowie die Feier am Heiligen Abend gestaltete wie-derum der Mitarbeiterinnenchor mit Texten und Gesang.

Es besuchten uns auch die Jungschützen von Innichen und brachten viele selbstgemachte und besonders schmackhafte Kekse vorbei. Mit Fleiß aber vor allem mit Freude füllten die Bewohner Hunderte von Weihrauchsäckchen für die Sternsinger. Am Dreikönigstag kam noch die Bauernjugend von Toblach mit einem kleinen Geschenk für die Bewohner vorbei, auch das ist schon zur Tradition geworden.

In der Faschingswoche feierten auch wir ein bisschen. Mit einigen Bewohnern spazierten wir beim Faschingsumzug der Musikkapelle und den vielen Kindern hinterher Richtung Dorf, am Rosenmontag gab es das traditionelle Singen mit dem Mitarbeiterinnenchor und am Dienstag eine kleine Faschingsfeier mit Krapfen. Zur musikalischen Unterhaltung hat die Familie Capri beigetragen.



Faschingsfeier mit kleinen Gästen



Ständchen der Musikkapelle Toblach zum 100. Geburtstag vom Andreas Walder am 30.12.23

Zwei besondere Feiern werden allen Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben. Am 30. Dezember feierte Andreas

Walder seinen 100. Geburtstag. Bürgermeister Martin Rienzner und Pfarrer Josef Gschnitzer gratulierten dem Jubilar

stellvertretend für die Dorfgemeinschaft Toblach. Für das Seniorenwohnheim gratulierte Präsident Guido Bocher. Die Musikkapelle Toblach und der Kirchenchor überbrachten ihrem Ehrenmitglied musikalische Glückwünsche.

Am 16. Februar konnte Frau Dora Lercher ihren 100. Geburtstag feiern. Am Vormittag gab es eine Feier mit den Heimbewohnern, wo Benjamin mit der Ziehorgel aufspielte und Kuchen und Sekt verteilt wurde. Am Nachmittag feierten die Angehörigen unter den Klängen der „Nepomukla“ in der Eingangshalle. Als Gratulanten mit dabei waren Bürgermeister Klaus Rainer und die Vizepräsidentin des Seniorenwohnheimes Marion Untersteiner. Nun haben wir in jedem Wohnbereich einen Bewohner mit 100 Jahren.

Barbara Brugger

Neuer Verwaltungsrat im Seniorenwohnheim Innichen

Verabschiedung des bisherigen Präsidenten Meinhard Kühebacher

Der Stiftung „Hans Messerschmied“, die das Seniorenwohnheim in Innichen führt, steht ein Verwaltungsrat vor, der sich aus je zwei Vertretern der Gemeinden Innichen und Toblach und einem Vertreter aus Sexten zusammensetzt.

Ende November endete die fünfjährige Verwaltungsperiode unter der Leitung des Präsidenten Meinhard Kühebacher. Mit Dekret der Landesrätin Waltraud Deeg wurden deshalb die in den letzten Wochen von den drei Gemeinderäten namhaft gemachten neuen Vertreter ernannt.

Die konstituierende Sitzung fand am 11. Dezember statt. Bei dieser Zusammenkunft wählten die Verwaltungsräte Guido Bocher aus Toblach zum neuen Präsidenten. Vizepräsidentin ist Marion Untersteiner aus Innichen. Im Verwaltungsrat vertreten sind weiters Annamaria Kircher (Innichen), Elisabeth Maurer (Toblach) und Josef Pfeifhofer (Sexten). Herbert Watschinger erhielt für weitere fünf Jahre eine Beauftragung als Direktor, die er seit dem 1. März 2003 ausübt.



Der neue Verwaltungsrat der Stiftung „Hans Messerschmied ÖBPB“ (von links): Vizepräsidentin Marion Untersteiner, Direktor Herbert Watschinger, Elisabeth Maurer, Josef Pfeifhofer, Annamaria Kircher, Pflegedienstleiterin Rosa Maria Rienzner und Präsident Guido Bocher

Das Seniorenwohnheim Innichen verfügt über 61 Heimplätze, davon vier Kurzzeitpflegebetten und ist Arbeitsplatz für 70 Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter aus Innichen, Sexten, Toblach und den umliegenden Gemeinden.

Herbert Watschinger

Jugenddienst Hochpustertal

Projekte, Aktionen & Kurse

Iglu bauen

Einen spannenden Nachmittag im Schnee erlebten die Kids am 03.02.2024 im Vorhof vom Jugenddienst. Gemeinsam haben wir ein Schneehaus/Iglu gebaut. Wir haben geschwitzt und geschuftet und hatten nebenbei dennoch Zeit für eine kleine Schneeballschlacht und eine tolle Rutschpartie.



Projekt LAUF

Das Beschäftigungsprojekt für Jugendliche ab 13 Jahren startet am 03. April 2024 wieder neu. Interessierte Jugendliche können mit einem Elternteil bei uns im Büro vorbeikommen und die Anmeldung machen. Anschließend können sie sich bei den beteiligten öffentlichen und sozialen Betrieben melden und alles weitere direkt mit der zuständigen Person vereinbaren. Für jede Mithilfestunde gibt es einen Gutscheinchip im Wert von 2,50€. Alle weiteren Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

40 Jahre Jugenddienst

Der Jugenddienst Hochpustertal feiert dieses Jahr sein 40. Jubiläum. Alle, die in den letzten 40 Jahren mit dem Jugenddienst Hochpustertal in Verbindung standen, egal ob ehrenamtlich, hauptamtlich oder sonst in irgendeiner



Form, sind herzlich zur Feier eingeladen! Bei Musik und einem Umtrunk wollen wir gemeinsam zurückblicken und anstoßen. Die Feier findet am Freitag, 05.04.2024 ab 20.00 Uhr im Foyer im Kulturzentrum Toblach statt.

Wir freuen uns auf euch! Der Vorstand und das Team

Wir bitten um Anmeldung innerhalb 27. März unter
hochpustertal@jugenddienst.it oder
Mob. 342 153 55 03

Filmnachmittag im Naturparkhaus

Am Freitag, 16.02.2024 organisierte der Jugenddienst gemeinsam mit dem Naturparkhaus einen Filmnachmittag. Die 25 Kinder durften im Filmraum vom Naturparkhaus den Film „Der Lorax“ ansehen. Im Film würde der 12-jährige Ted alles tun, um einen echten Truffula-Baum zu finden, um das Mädchen seiner Träume zu beeindrucken. Doch da es in seiner Heimat schon lange keine Bäume mehr gibt, begibt er sich auf eine abenteuerliche Suche nach den letzten Baumsamen und trifft dabei den charmanten aber mürrischen Waldmeister Lorax, der für die Bäume spricht. Natürlich durften auch Popcorn und Getränke nicht fehlen!



Religiöse Jugendarbeit

Nacht der Lichter – Jemand macht das Licht aus... und dann...?

Samstag, 02. Dezember 2023
um 17:00 Uhr / Pfarrkirche Wahlen

Am Samstag, 02. Dezember um 17:00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Wahlen die Nacht der Lichter zum Thema „Jemand macht das Licht aus... und dann...?“ statt.

Die Nacht der Lichter ist eine spezielle Art der Feier, die oft in der Adventszeit gefeiert wird.

Diese Nacht der Lichter sollte den Mitfeiernden aufzeigen, dass wir oft die wirklich wichtigen Dinge vergessen und gestresst durch das Leben hetzen. Ganz besonders bezogen auf Weihnachten. Während dieser Feier wurden symbolisch verschiedene Lichter entzündet. Das Licht der Menschlichkeit, das Licht der Gemeinschaft, das Licht des Glaubens,... Dadurch wurde die dunkle Kirche nach und nach erleuchtet.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von Klängen der Ziehharmonika.

Der Jugenddienst und das Dekanats-Jugend-Team bedanken sich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.

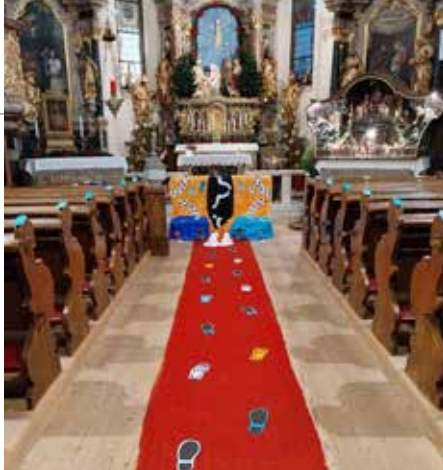


Jugendandacht – Unterwegs sein

Samstag, 20. Jänner 2024
um 18:00 Uhr / Pfarrkirche Winnebach

Am Samstag, 20. Jänner fand um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche von Winnebach eine Jugendandacht zum Thema „Unterwegs sein“ statt.

Die Texte sollten zum Nachdenken über den eigenen Lebensweg anregen. Die verschiedenen Texte griffen unterschiedliche Ansichten auf und bei einer kleinen Aktion konnten sich die Teilnehmenden mit ihren Gedanken zu ihrem eigenen Leben und ihrer Lebensweise auseinandersetzen. Umrahmt wurde die Andacht mit zwei Instrumentalstücken, die live gespielt wurden und zwei modernen deutschen Popliedern, die mit einer Musikbox abgespielt wurden.



Der Jugenddienst bedankt sich bei allen helfenden Händen vor Ort.

Jugenddienst Intern / KONTAKTE

Annalena Komar: Büro, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit
annalena.hochpustertal@jugenddienst.it
Mob.: 347 996 26 80

Rebekka Trenker: Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten,
rebekka.hochpustertal@jugenddienst.it
Mob.: 342 153 55 03

Felix Messner: Verwaltung, Buchhaltung, Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten

felix.hochpustertal@jugenddienst.it
Mob: 344 170 03 53

Homepage:

Besucht uns auf unserer Homepage:
www.jugenddienst.it/hochpustertal

Dort findet ihr alles was wir tun und sind: Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie Kontaktmöglichkeiten.

Jugenddienst Hochpustertal

Dolomitenstraße 33a

I-39034 Toblach

Telefon: 0474 97 26 40

hochpustertal@jugenddienst.it

Bürozeiten:

Mittwoch + Freitag

09.00- 12.00 Uhr & 14.00- 17.00 Uh

Der wertvolle Dienst der Ministranten

Angelobung

Sie begleiten jede kirchliche Feier, stellen einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst Gottes, tragen viel zur Bereicherung der Gottesdienste am Tisch des Herrn bei, die kleinen und großen „Minis“, wie sie auch gern genannt werden. Jüngst wurden sechs neue Minis angelobt.



Erste Reihe vorne v.l.n.r.: Elijah Holzer, Matthäus Tschurtschenthaler, Anna Holzer, Lorraine Holzer, Mattia Aiello / zweite Reihe v.l.n.r.: Gregor Amhof, Suri Rimoldi, Romina Hopfgartner, Sofia Holzer, Andreas Villgrater, Koordinator Vincent Safi / dritte Reihe v.l.n.r.: Maximilian Stabinger, Swami Rimoldi, Pia Weitlaner, Mia Niederkofler, Kassian Tschurtschenthaler, Fabian Lambacher / vierte Reihe v.l.n.r.: Christine Kircher Prenn, Maridl Thalmann Summerer, Seminarist Cleophas, Edith Happacher Fuchs, Markus Gatterer (nicht im Bild: Maria Ferrari)

So feiert die Kirche speziell für sie den Ministrantentag, der heuer beim Vorabendgottesdienst am 13. Januar in der Sextner Pfarrkirche begangen wurde. Koordinator Vincent Safi sprach von der Notwendigkeit der Mithilfe von Laien, die in Zukunft mehr denn je gefragt sei. Safi würdigte den freiwilligen Einsatz und bezeichnete die Ministranten als Diener Gottes und als Beispiel der Nächstenliebe.

Der Gottesdienst wurde ausschließlich von Ministranten gestaltet. Ministrantenleiter Gregor Amhof, er steht seit 10

Jahren vorbildlich an der Seite der Priester am Altar, unterstrich, dass seine Ministrantengruppe nicht nur ein Treffpunkt als vielmehr auch eine Gemeinschaft mit Familiencharakter sei, wo sich alle wohlfühlen sollen. So habe die Gruppe letzthin Zuwachs bekommen, freute sich Amhof. In einem symbolischen Akt wurden sechs „Minis“, die sich seit einigen Mo-

naten auf ihr neues Amt am Tisch des Herrn vorbereitet hatten, der Pfarrgemeinde vorgestellt und angelobt.

Es sind dies Lorraine Holzer, Anna Holzer, Sofia Holzer, Romina Hopfgartner, Mattia Aiello und Matthäus Tschurtschenthaler. Dabei bekamen sie von ihren älteren Messdienerkollegen den roten Ministrantenkragen umgehängt. „Mit großer Freude haben wir diese jungen Christen nun in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen“ besiegelte Vin-

cent Safi den neuen Bund, „sie bereichern damit auch unseren Alltag“.

Die Pfarrei sucht weiterhin nach Ministrantinnen und Ministranten, die Freude am kirchlichen Dienst haben. Meldungen sind bei Frau Gerda im Pfarrwidum oder bei Pfarrgemeinderatspräsident Josef Tschurtschenthaler (Prünster Peppe) erbeten.

Christian Tschurtschenthaler

Tag der offenen Tür

Freitag, 12. April 2024, 14 – 17 Uhr

Die Georg-Großlercher-Schule / Sonderschule Sillian in Osttirol ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Der Schulbesuch kann ab dem 6. Lebensjahr oder später erfolgen und endet spätestens mit 18. **Es können auch Kinder aus Südtirol unsere Schule besuchen.**

Der Tag der offenen Tür ist eine gute Möglichkeit, sich darüber zu informieren, wie heutzutage in einer Sonderschule gearbeitet wird und welche besonderen Fördermaßnahmen angeboten werden.



Manuel, Damian und Valentin (v. l. n. r.) probieren die neue Therapierolle aus

Die Sonderschule Sillian bietet u.a.:

- genug Zeit für die individuelle Entwicklung
- Unterricht in Kleingruppen mit entsprechenden Lehrplänen
- Erwerb lebenspraktischer Fähigkeiten
- therapeutisches Angebot im Schulhaus
- ganztägige Betreuung mit Mittagessen



Lena, Magnus und Valentin bei der Erarbeitung des Buches „Die Maus Frederick“



Luis weiß genau, wie man Zahlen zerlegt!



Ohne Selbstlaut keine Wörter!
David ist fleißig beim Üben der Selbstlaute.

Am Freitag, 12. April geben Lehrpersonen und AssistentInnen mit den Kindern von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Einblick in den Schulalltag. Ebenfalls anwesend sein werden die Therapeutinnen der Schule.

Alle Interessierten sind nicht nur bei dieser Infoveranstaltung, sondern während

des ganzen Jahres jederzeit herzlich willkommen, die Sonderschule Sillian zu besichtigen.

Mehr Informationen auf der Schulhomepage: www.aso-sillian.tsn.at

Markus Kozubowski, Schulleiter der Georg-Großlercher-Schule Sillian

TAG DER OFFENEN TÜR



Foto: Markus Kozubowski, Fotobearbeitung: Thomas Kep



Georg-Großlercher-Schule

Allgemeine Sonderschule Sillian
9920 Sillian 185j (neben der Mittelschule)

Freitag, 12. April 2024

14:00 – 17:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, unser Schulleben kennenzulernen und geben mit unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Unterricht.



Kuchen, Brötchen, Getränke

www.aso-sillian.tsn.at





Wir wünschen euch tolle Tage und einen
schönen Frühlingsanfang!

Three decorated Easter bunnies made from white frosting, each with a different colored bow (yellow, pink, blue) and ears.

1 	4 	7 	10 
2 	5 	8 	11 
3 	6 	9 	12 



Endlich ist es soweit,
willkommen in der Osterzeit.
Der Hase nun die Eier bringt
und fröhlich durch die Gärten springt.
Wir wünschen euch zum Osterfeste
alles Liebe und das Beste!



LIEBER PAPA

ICH WÜNSCHE DIR ALLES GUTE ZUM VALENTINTAG!

Heart icon: DAS MAG ICH BESONDERS GERNE AN DIR

Clapping hands icon: DAFÜR MÖCHTE ICH MICH BEI DIR BEDANKEN

Thumbs up icon: DAS KANNST DU BESONDERS GUT

Exclamation mark icon: DAS WÜLLTE ICH DIR IMMER SCHON EINMAL SAGEN

Target icon: DAS MÖCHTE ICH GERNE MAL MIT DIR MACHEN

Trophy icon: DAFÜR HAST DU EINEN SEHR GROßEN FOKAL VERDIENST

SO GUT WIE ICH DICH

WIE SEHR ICH DICH LIEBE

Family on podium icon: PAPA



Bibliothek „Claus Gatterer“ - Jahresbericht 2023

Die Bibliothek „Claus Gatterer“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Trotz einschneidender Veränderungen im Haus (Auszug des Tourismusvereins) hat die Bibliothek ihren Dienst das ganze Jahr über ununterbrochen gewährleistet.

Die damit einhergehenden Unannehmlichkeiten konnten uns nicht davon abhalten, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Mit viel Kreativität haben wir Veranstaltungen für alle Altersgruppen in die Tat umgesetzt.

Das Jahr 2024 wird ein sehr turbulentes für die Bibliothek, Umbauarbeiten stehen an. Wir setzen alles daran, bestmöglich für unsere Kund:innen da zu sein und die geplanten Veranstaltungen so gut wie möglich zu verwirklichen.

Das Jahr 2023 In Zahlen:

Öffnungstage	239
Entlehnungen	11.351
Durchschnittliche Entlehnungen pro Tag	47
Besucher:innen	8.260
Durchschnittliche Besucher:innen pro Tag	35
Medienbestand	6.474
Neuankäufe	704
Anzahl Veranstaltungen	43
Besucher:innen bei Veranstaltungen	828



Lesesommer 2023 – Abschlussfest

DANKE:

Ein Dank gilt den gelegentlichen Mitarbeiterinnen, die die Belange der Bibliothek vertreten: Christine Kircher, Christina Mair, Ingrid Watschinger und ab 2024 auch Rosmarie Hofer. Danke dem Biblio-

theksrat, der Grundschule und den beiden Kindergärten Moos und St. Veit für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Bibliotheksleiterin
Olga Taschler



Lesesommer 2023 -
Fleißige Leser:innen füllen die Bienenwaben

Mitteilung in eigener Sache:

Der Bibliothek werden immer häufiger Schenkungen angeboten. Aus Platzgründen und da die Sichtung der Schenkungen samt Entsorgung von unbrauchbaren Büchern zu zeitaufwendig ist, hat der Bibliotheksrat in seiner Sitzung vom 18. September 2023 beschlossen, dass künftig keine Schenkungen mehr angenommen werden. Wir ersuchen um Verständnis und bitten darum, auch die Büchersäule neben dem Museum Rudolf Stolz nur mit neueren Büchern zu bestücken und nicht zu überfüllen.



Öffnungszeiten Bibliothek „Claus Gatterer“

Montag

9.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag

16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch

9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

Aufbrechen mit dem Stern der Verheißung

Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser in Sexten – Festgottesdienst – Sternsingerempfang

Gleich zu Beginn des neuen Jahres besuchte Diözesanbischof Ivo Muser die Pfarrei Sexten. Das Motto seiner Visitation: gemeinsam aufbrechen, um dem Stern der Verheißung zu folgen. Den Rahmen zu diesem besonderen kirchlichen Ereignis bildeten die Sextner Sternsingerkinder, die den Bischof begeistert empfangen.

Dichtes Schneetreiben hatte das Tal am Dreikönigswochenende in tief winterliches Weiß gehüllt. Die Kinderschar der Sextner Sternsinger, die in den vorangegangenen Tagen im Dorf von Haus zu Haus gezogen waren, freuten sich über den seltenen Besuch des Bischofs und begleiteten ihn durch den Schnee bis ans Kirchenportal der Pfarrkirche der Hll. Petrus und Paulus.

Unter feierlichem Orgelklang zogen alle durch das Kirchenschiff zum Hochaltar, wo in der großen Altarkrippe eindrucksvoll die Ankunft der Könige dargestellt war. Dekan Andreas Seehauser begrüßte den hohen Gast, der gemeinsam mit Bischofssekretär Michael Horrer den Gottesdienst am Hochfest der Erscheinung des Herrn zelebrierte. Unter der Leitung von Josef Villgrater brachte der Kirchenchor Sexten zur Feier des Tages die Kempter Messe für Soli, Chor und Orgel zur Aufführung.

In seiner Predigt ging der Bischof auf die Weisung der Hl. Drei Könige ein, die sich dank einer außergewöhnlichen Himmelserscheinung auf den Weg machten, um das Kind der Erlösung zu suchen. „Haben wir den Mut aufzubrechen, uns an den Wurzeln unseres Glaubens festzuhalten und uns lenken zu lassen von der Hand Gottes. Er gibt uns die Antwort auf die brennenden Fragen des Lebens, schenkt Mut und Zuversicht“, so der Bischof.



Die Sternsinger beim Einzug in die Kirche



Während der Hl. Messe haben die Sternsinger gemeinsam das einstudierte Gedicht und Lied vorgetragen



Für Sextens Pfarrgemeinde war der Bischofsbesuch ein besonderes Ereignis



Zur Feier des Tages hat der Kirchenchor die Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kempter gesungen



Die Sternsinger mit Bischof Ivo Muser, Dekan Andreas Seehauser und den Betreuerinnen Christine Kircher und Christine Jaufenthaler

Mit Hinweis auf die Sternsingerkinder sagte Ivo Muser: „Eure Kinder waren in den letzten Tagen Glaubensjünger – sie haben die Heilsbotschaft in die Familien getragen. Nehmen wir uns ein Beispiel und folgen ihnen nach – werden wir zu Botschaftern des Glaubens und der Liebe des Allmächtigen zu uns Menschen.“

Dann überreichten die Sternsingerkinder dem Bischof die gesammelten Almosen, die einem Hilfsprojekt für Bedürftige in Madagaskar zugutekommen sollen. Nach der Eucharistiefeier mischte sich der Bischof in der Kirche unter die Gläubigen, die ihrem Oberhirten ein gesundes und segensreiches neues Jahr wünschten. Die „Segsçhta Stearnsinga“ – allesamt Männer aus dem Kirchenchor Sexten - brachten dem Bischof anschließend im Pfarrwidum ein Ständchen mit weihnachtlichen Weisen dar – im Lichte des Sterns der Verheißung.

Christian Tschurtschenthaler



Auch die Sternsinger vom Kirchenchor durften dem Bischof ihre Glückwünsche singend überbringen

Krippenschau hinter Klostermauern

Einem glücklichen Zufall ist es zu verdanken, dass das aufgelassene Franziskanerkloster Innichen in der vergangenen Weihnachtszeit zum Treffpunkt von Krippenfreunden und Volkskünstlern aus dem gesamten Tiroler Raum geworden ist. Dort zeigte der Sextner Bildhauer Georg Lanzinger seinen Krippenschatz. Die Ausstellung wurde zum Publikumsrenner.

Die Initiative geht auf ein zufälliges Treffen von Tischlermeister Hansl Lechner mit dem österreichischen Franziskanerprovinzial P. Fritz Wenigwieser OFM in Obertilliach zurück. Lechner regte an, im Kloster Innichen eine Krippenschau zu organisieren und so das Kloster für die Öffentlichkeit zumindest zeitweise wieder zugänglich zu machen. Provinzial Wenigwieser war von der Idee sofort begeistert und so kam es am Sextner Mitterberg zum Treffen mit dem Holzbildhauer Georg Lanzinger (Sonna Jörg). Wenigwieser war überwältigt von der Fülle an Krippen, die Lanzinger über die Jahre gefertigt und in seinem Bauernhof zu einer privaten Sammlung ausgebaut hatte.

So wurde nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten mit Unterstützung der Franziskanerprovinz, des Tourismusvereins Innichen, Tischler Hansl Lechner und Anton Kiebacher gemeinsam mit dem Künstler Georg Lanzinger eine Krippenschau auf die Beine gestellt, die ihresgleichen sucht. Dafür ließ Franziskanerprovinzial Wenigwieser den alther-



Freude über die gelungene Krippenschau: Franziskanerprovinzial Fritz Wenigwieser, Bildhauer Georg Lanzinger, Klostermesner Hansl Lechner



Bildhauer und Volkskünstler Georg Lanzinger zeigte tiefe Einblicke in sein künstlerisches Schaffen

würdigen Kreuzgang im Kloster Innichen öffnen und sorgte damit für ein einzigartiges Ausstellungsambiente.

Lanzinger, der sich in aller Bescheidenheit als „Bauernschnitzler“ bezeichnet, zeigte Krippen aus den vergangenen zehn Jahren seines künstlerischen Schaffens. Krippenfiguren, Krippenberge und gemalte Landschaften und Krippenhintergründe stammen allesamt aus der Hand Georg Lanzingers. Seine Werke wurden im Klosterkreuzgang in magische Lichtstimmungen getaucht, zeigten die Vielfalt und Ausdrucksstärke dieses über die Landesgrenzen hinaus bekannten Südtiroler Volkskünstlers und ließen das Ereignis der Geburt unseres Herrn von der Herbergssuche bis zur Flucht nach Ägypten in eindrucksvoller Weise erleben.

Christian Tschurtschenthaler



Eine typische Sonna-Jörg-Krippe, über 40 Exemplare wurden bei der Ausstellung gezeigt



Der altherwürdige Kreuzgang des Klosters Innichen sorgte für das stimmungsvolle Ambiente

KlimaGemeinde Sexten noch stärker mit Klimaschutzplan und neuem Energieteam



Die Vertreter der Gemeinde Sexten, Bürgermeister Thomas Summerer und Gemeindereferentin Judith Villgrater, bei der Verleihung der Silber Zertifizierung in Bozen

Die meisten Bürgerinnen und Bürger von Sexten erinnern sich wahrscheinlich, das Jahr 2023 stand in Sexten im Hinblick auf den Klimaschutz vorwiegend im Zeichen der Ausarbeitung des Klimaschutzplanes SECAP, mit dessen Erstellung 2022 begonnen worden war. 2023 wurde der SECAP abgeschlossen, im April im Gemeinderat verabschiedet und im Juni im Rahmen einer Bürgerversammlung der Allgemeinheit vorgestellt. Sexten ist damit den übrigen Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Pustertal einen Schritt voraus: 2023 wurde mit der Ausarbeitung eines bezirksübergreifenden Klimaschutzplanes begonnen, der 2024 fertiggestellt werden soll und in den der bereits bestehende Plan von Sexten einfließt.

Ein Klimaschutzplan beleuchtet nicht nur die Energieverbräuche und die CO₂-Emissionen der Gemeindeverwaltung selbst, sondern jene auf dem gesamten Gemeindeterritorium. Im Einklang mit dem Klimaplan des Landes Südtirol werden für die kommenden Jahre Verbrauchs- und Emissionsziele gesetzt und entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen, damit diese Ziele auch erreicht werden können. Innerhalb 2024 sollten alle Südtiroler Gemeinden einen eigenen Klimaschutzplan haben. Der SECAP ergänzt daher das bereits bestehende Programm KlimaGemeinde, an welchem die Gemeinde Sexten sich seit 2017 beteiligt und welches laufend fortgeführt wurde, wenn es auch in den letzten beiden Jahren in der Öffentlich-

keit ein wenig im Schatten des Klimaschutzplanes stand. Die Gemeinde Sexten wurde für ihr Engagement im Jahr 2018 als KlimaGemeinde Bronze ausgezeichnet (41,7 Prozentpunkte) und konnte sich beim folgenden Audit im Jahr 2021 deutlich verbessern und Silver erlangen (52,6 Prozentpunkte). Zur Erinnerung die sechs großen Themenbereiche des Programms KlimaGemeinde:

- **Entwicklungsplanung und Raumordnung**
- **Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen**
- **Versorgung und Entsorgung**
- **Mobilität**
- **Interne Organisation**
- **Kommunikation und Kooperation**

Die Zeit vergeht wie im Flug, erneut sind drei Jahre vergangen und die Gemeinde Sexten wird sich 2024 dem nächsten Audit stellen, wie vom Programm KlimaGemeinde vorgesehen. Erklärtes Ziel ist es dabei, die Punktezahl aus dem Jahr 2021 deutlich zu verbessern und ein Ergebnis in der Größenordnung von 60 Prozentpunkten zu erreichen. Auf dem Weg zur Erreichung dieses Ziels bringt sich das gesamte Energieteam der KlimaGemeinde Sexten ein, welches 2023 ein wenig umgebaut und mit neuen Mitgliedern bestückt wurde.

Das Energieteam besteht nun aus Thomas Summerer (Energieteamleiter), Judith Villgrater, Georg Villgrater, Michael

Kofler, Reginalda Tschurtschenthaler, Peter Schmiedhofer und Silvia Schmiedhofer. Diese wunderbar gemischte Gruppe mit sehr unterschiedlichen Fachkompetenzen hat in den letzten Energieteamssitzungen das Arbeitsprogramm der KlimaGemeinde rundum erneuert und dabei auch möglichst viele Maßnahmen aus dem Arbeitsprogramm des SECAP eingearbeitet.

Die Mitglieder des Energieteams sind überzeugt: Programme und Projekte wie KlimaGemeinde und SECAP tragen wesentlich zum Klima- und Umweltschutz und damit zur Sicherung unserer Lebensqualität bei. Jede und jeder ist aufgerufen, einen Beitrag leisten, um Sexten langfristig zu einer klimafreundlichen Gemeinde zu machen. Nicht ohne Grund ist Information und Sensibilisierung wichtiger Bestandteil der KlimaGemeinde-Arbeit, zum Beispiel durch Vorträge, Weiterbildungsangebote, Beratung, Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Programm KlimaGemeinde ist eine Initiative der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus und beruht auf dem EU-weiten Programm „European Energy Award“. Die Gemeinde wird bei der Umsetzung vom Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige beraten und betreut, aktuell von der KlimaGemeindeberaterin Irene Senfter.

Weiterführende Informationen auf der Homepage der Gemeinde Sexten unter dem Menüpunkt KlimaGemeinde.

Für den Text: Irene Senfter, 20.02.2024

Rudl erzählt...

Der Postertoni und seine Söhne

Die Sextner Touristen nannten so den Anton Summerer, da er fast ein halbes Jahrhundert die Post zwischen Sexten und Innichen transportierte. Er war ein Sohn des gleichnamigen Anton Summerer vom Mitterlahnerhof in der Außerbaurschaft, der den Beruf eines Metzgers erlernt hatte. Dieser richtete im Haus gegenüber des Gasthofes Mondschein und der Bäckerei Stabinger eine Metzgerei ein. So blieb der Hausname Metzger weiterhin an dem Haus hängen, das im Jahr 2022 abgerissen worden ist. Um 1870 kaufte er das Haus Garber/heute Metzger Haus und zog dorthin. Es war nämlich vorher eine Gerberei.



Anton Summerer, der Postertoni

Sein ältester Sohn **Anton (1866-1938)** nahm eine Stelle als Knecht im Gasthof „Zur Post“ an. Dessen Besitzer Johann Fuchs (1821-1891) war auch Postmeister in Sexten sowie sein

Schwiegersohn Karl Stemberger (1850-1923). Bald schon übernahm Anton den Postdienst. Er fuhr täglich mit der zwispännigen Postkutsche nach Innichen zum Bahnhof und holte dort die Touristen ab. Am Bahnhof hatte er eine feste Haltestelle zum Abstellen seines Fahrzeuges. Er stieg aus, trat an den Bahnsteig und rief mit fester Stimme: „Herrschaften für Sexten! Herrschaften für Sexten!“ Wenn auf seinem Postwagen noch freier Platz war, fügte er hinzu: „Sind Fremde nach Sexten auch noch da?“

So war er bald bei Touristen wie Einheimischen der Sextner Postillion, für die einen der Postertoni, für die anderen der Posta. Eine typische Figur, die das Verkehrszentrum des Ortes Sexten beherrschte. Auf einem gewaltigen Körper



Der Postertoni unterwegs im Winter mit dem Schlitten

ruhte ein massiver Kopf. Sein malerischer, schwarzer Schlapphut schützte das tiefrote Gesicht bei Wind und Wetter. Leicht nach vorn geneigt saß er auf seinem Fahrzeug, im Sommer war es eine Kutsche im Winter ein Schlitten. Bei jedem Wetter, bei strömendem Regen oder Schneesturm machte der Toni

seinen Dienst. Für jeden Einheimischen, der ihm begegnete, hatte er ein freundliches Wort. Herrschaften und Touristen begrüßte er mit einem freundlichen Lächeln und lupfte seinen Hut. Otto Langl, den Wiener Ingenieur, der im Sommer Woche für Woche Sexten aufsuchte, begrüßte er stets mit den Wor-



Der Postertoni mit der Postkutsche im Fischleintal



Josef und sein Bruder Peter im Rockefeller Center in New York

ten: „Grüß Gott, Herr Inschinir“. Nämlich viele Touristen kannte er beim Namen und mit vornehmen Titeln sparte er nicht, was allen Feriengästen wohlgefällig war. Für die Fremden war er einfach das Sextner Original, mit dem man sich gern unterhielt, zahlreiche Auskünfte über Sexten erlangte und über dies und das gern plauderte. Zu seinem 40-jährigen Posterjubiläum erhielt er eine Silberuhr, die er mit Stolz den Fahrgästen zeigte. Als Ende der 1920er Jahre ein Postbus oder wie die Sextner sagen, die Corriera den Dienst aufnahm, trat er in den Ruhestand.

Im Jahre 1896 heiratete er Anna Hofer, die fleißige Kellnerin vom Gasthof Zur Post. Sie war die Tochter des Bauern Obergolsbacher in Kematen/Taufers und fast 10 Jahre jünger als er. Jung verheiratet wohnte er in verschiedenen Häusern im Quartier: zu Innerpfeifer im Unterdorf, zu Oberpauler, zu Schmittner und im alten Widum. Der stand dort, wo heute das Rudolf-Stolz-Museum seinen Platz hat. Um 1911 erbaute er sich ein Eigenheim im Unterdorf. Zu Posta nannten es die Einheimischen. Zur Zeit präsentiert sich das Haus in einem „dunkelblauen Kleid“.

Aus der Ehe entsprossen fünf Söhne und eine Tochter. Nun einige Notizen zu den Kindern. Der älteste Sohn **Anton (1897-1975)** war viele Jahre Briefträger in unserer Gemeinde. Von Anderter in der Außerbaurschaft bis nach Riepler in Moos wohnten seine Kundschaften. Die Post für die Familien am Berg schickte er mit deren Bekannten, sobald er ihnen im Dorf begegnete. Die meisten „Berger“ hatten auch eine Familie in St. Veit, bei der er Briefe und Postpakete abgeben durfte. Von ihm erfuhren die Sextner die letzten Neuigkeiten. Mit einer Verkühlung hatte er sich ein Rheumaleiden zugezogen und konnte die Post nicht mehr zustellen. Deswegen hinkte er und benutzte das Fahrrad als Stütze, wenn er unterwegs war. Sein großes Hobby war die Sammelleidenschaft: Briefmarken, alte Urkunden und verschiedener alter Hausrat. Anton war mit Rosa Mair aus Milland bei Brixen nur wenige Jahre verheiratet und sie hatten einen Sohn namens Anton, der nach dem Tod der Mutter zu Lahnhofer aufgezogen wurde und nach Innichen heiratete.



Josef Summerer vulgo Postpepe

Josef, (1899-1987) den die älteren Sextner als Post Pepe kennen, war für viele Menschen das Mädchen für alles. Auf Vermittlung des Vaters wurde er bereits als Bub im Gasthof zur Post von Hans Stemberger aufgenommen und war dort drei Jahrzehnte das Mädchen für alles. Die verschiedensten Dienste und Arbeiten erledigte er rasch und ohne Widerrede für den Betrieb. Er war der erster Kellner im Gasthof „Zur Post“, weshalb man ihn den Postober nannte. Pepe blieb mit der Familie stets eng ver-

bunden und in alten Tagen war er für Hans und Monika Stemberger die unjerschliche Hilfe und Stütze. Durch seine Vermittlung schenkte Hans Stemberger den Grund für die Friedhofserweiterung am Ende der 1980er Jahre.

Ab September 1943 wechselte er in die Gemeindeverwaltung und war für 20 Jahre der zuvorkommende Diener für zahlreiche Menschen in Sexten. Besondere Verdienste erwarb er sich, als in den Jahren 1945 bis 1948 bei uns die Typhusepidemie wütete. Jede betroffene Familie konnte sich an ihn um Hilfe wenden und er organisierte für die Typhuskranken die Transporte nach Innichen, Brixen und Bozen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe. Nach seiner Pensionierung war er noch immer nützlich. Da in Sexten die Apotheke fehlte, holte er Tag für Tag vielen Sextner Kranken die Medikamente aus der Innichner Apotheke. Mancher vergaß sogar ihm die Kosten zu vergüten.

Sein Bruder Peter (1912-1994), der nach dem Ersten Weltkrieg als Kellner in Bad Moos arbeitete, lernte im Gasthof einen reichen Feriengast kennen und wanderte mit ihm in die USA aus. Dort heiratete er die Frau eines Schweizer Bankhauses und wohnte in New York. Allen seinen Brüdern stand er hilfreich zur Seite. In älteren Tagen suchte er einige Male seine Heimat Sexten auf. Den Bruder Pepe lud er Jahr für Jahr zu sich nach Amerika ein und bezahlte ihm die Schiffsreise. Von diesen Erlebnissen erzählte Pepe gern den Sextnern. Wie horchten ihm alle begeistert zu, wenn sie vom Wohlstand und der vornehmen Lebensweise des Bruders Peter hörten! Der Pepe überstand mit 76 Jahren eine schwere Operation, zu der ihm Peter ein Medikament aus Amerika vermittelte hatte. In alten Tagen hatte er noch Interesse an den Berichten zum Tagesgeschehen in Presse, Fernsehen und Radio. Auch ein Karterle mit seinen Freunden gehörte zu seinem Alltag. Ein freundlicher, hilfsbereiter Sextner, an dem man sich gern erinnerte.

Der zweitälteste Sohn **Karl (1898-1962)** war mit Herz und Seele ein Naturmensch. Er heiratete die Besitzerin des Hofes Oberthal am Mitterberg Rosina Egarter. Sie war vom besitzenden Ehepaar dem Thola Gögge und der Thola Nanndl als



Karl Summerer

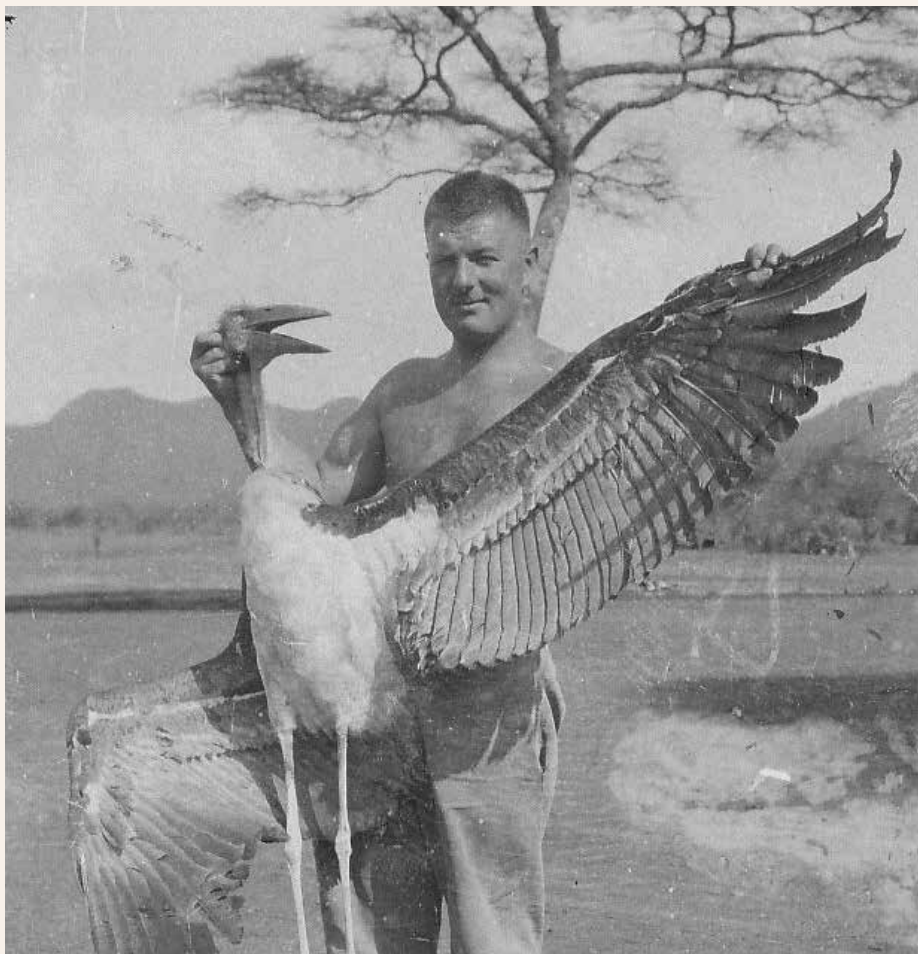
Kind angenommen worden, da ihr einziges Kind schon nach einem halben Jahr gestorben war. Bedauerlicherweise blieb ihre Ehe kinderlos. Karl war viele Jahre Hirte auf der Nemesalm bis seine körperlichen Kräfte nicht mehr für die Arbeit auf der Alm reichten. Die Bauern schätzten ihn, da er mit Leib und Seele für das Vieh da war. Schon nach kurzer Almzeit kann-



Haus im Unterdorf, erbaut von Anton Summerer um 1910

te er alle seine ihm anvertrauten Tiere. Sie wussten, wenn der Karl kam, wurde Salz zum Lecken gestreut. Nicht ungern

trank er ein Glas Wein an wie seine Brüder. Karl verlebte die letzten Lebensjahre auf dem Bergbauernhof liebevoll gepflegt von seiner Frau. Die Schwester der vier Brüder **Anna (1900 - 1966)** heiratete nach Sillian.



Franz Summerer in Abessinien



Franz Summerer

Der Sohn **Franz (1909-1992)** war während der Faschistenzeit bei der italienischen Polizei in Abessinien im Einsatz. Nach dem Ende des faschistischen Regime setz-

te er sich aus Italien ab. Er bestieg in Genua ein Schiff und wanderte nach Argentinien aus. Dort verblieb er viele Jahre und machte Dienst in einem E-Werk. Nach seiner Rückkehr in die Heimat lebte er zu Posta im Unterdorf bis zu seinem Tode. Franz wurde im Familiengrab beigesetzt wie seine Brüder Anton und Josef.

Es sind noch gar nicht viele Jahre vergangen und von der Familie zu Posta redet man nicht mehr, obwohl sie alle gerne aus ihrem Leben plauderten. So vergeht die Zeit!

SEXTEN



Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL)

Programma di sviluppo comunale per il
territorio e il paesaggio



Deine Meinung zählt!
La tua opinione conta!

BÜRGER:INNENBEFRAGUNG
Indagine rivolta ai cittadini



gprorl_sexten



Gemeindeentwicklungsprogramm Sexten

© Harald Wisthaler